

Denkmalgeschütztes Anwesen in der Melanchthonstraße 23 totalsaniert

Zahlreiche Gäste begrüßte Bauherr Dr. Eberhard Rauschnabel vergangenen Freitag in der Melanchthonstraße 23. Dieses wurde in den vergangenen Jahren für gut 2,5 Millionen Euro totalsaniert. Oberbürgermeister Martin Wolff zollte dem Bauherrn Respekt für die Arbeit, „beeindruckt von der hohen Güte und Qualität der denkmalgerechten Totalsanierung einerseits, von dem hohen persönlichen wie finanziellen Engagement andererseits“.

Unter den Gästen befand sich auch Guido Rebstock, Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und dort zuständig für den Wirtschaftsteil. Als ein echtes „Vorzeigobjekt für Bretten“ würdigte er das ehemalige Ackerbürgerwesen. Bereits im Herbst 2013, im Rahmen der ersten Baustellenbegehung, begrüßten der Bauherr und das Stadtoberhaupt den ranghöchsten Vertreter des Ressorts, Wirtschafts- und Finanzminister Dr. Nils Schmid vor Ort. Dieser überbrachte den Förderbescheid des Landes über 133.000 Euro, Gelder aus dem Topf des Denkmalschutzes.

„Fassaden wie diese unterstützen den besonderen Reiz und Charme unserer Altstadt“ gab Oberbürgermeister Martin Wolff unter anderem an, weshalb die Stadt Bretten dieses Bauvorhaben selbst mit knapp 100.000 Euro aus Mitteln der Stadtbildpflege subventionierte. „Der beste Denkmalschutz ist



Im rückwärtigen Bereich des Anwesens bei der alten Scheune: Ministerialdirektor Guido Rebstock, Oberbürgermeister Martin Wolff, das Karlsruher Architektenpaar Robert und Barbara Crowell und Bauherr Dr. Eberhard Rauschnabel.

bekanntlich der Denkmalschutz“ begrüßte OB Wolff die Entscheidung des Bauherrn, das Gebäude an exponierter Stelle innerhalb der Fußgängerzone zu vermieten. Bereits vor einiger Zeit öffnete eine Gaststätte mit italienischer Küche seine Pforten. In Kürze soll im hinteren Bereich ein Eiscafé eingerichtet

werden. Dr. Eberhard Rauschnabel skizzierte die zahlreichen Hürden, die er hat nehmen müssen. Dabei sah er sich insb. Mietnomaden ausgesetzt, die einzelne Räumlichkeiten in Beschlag genommen hatten. Kein Abbruch taten diese Vorfälle aber seiner Vorliebe für solch alte Gemäuer wie jenes im Herzen der

Fußgängerzone. Er dankte den zahlreichen Unterstützern, handwerklicher wie finanzieller Art und den Nachbarn, die den Baulärm nicht rügten. Als einen weiteren wesentlichen Eckpunkt der erfolgreichen Umsetzung nannte er zudem die Zusammenarbeit mit dem Architektenpaar Crowell.

Projekt Bretten macht Schüler stark

Lions und Rotary Club unterstützen das Projekt **Der Rotary Club Bruchsal-Bretten und der Lions Club Bretten Stromberg unterstützen gemeinsam das Projekt „Bretten macht Schüler stark“ und spendeten hierfür 1.500 Euro.**

Bürgermeister Willi Leonhardt bedankte sich im Namen der Stadt Bretten für die wohlthätige Unterstützung und sah darin eine große Bestätigung für den Einsatz der handelnden Akteure, insbesondere der hervorragenden Schulsozialarbeit an den Brettenner Schulen.

Dem Dank schloss sich stellvertretend für alle beteiligten Schulen, die Melanchthongymnasium-Rektorin Elke Bender an und betonte dabei den hohen Stellenwert der Arbeit der Schulsozialarbeiter, die in der heutigen Schullandschaft nicht weg zu denken ist. Thomas Lindemann, kommandierender Lions-Präsident, verstärkte Projekte mit regionalem Bezug unterstützen zu wollen.

Rotary-Präsident Axel Pabst bekräftigte diesen Wunsch auch seitens seines Clubs und lobte in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit beider. Darüber hinaus gab er die Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund als nächstes Ziel aus.

Das Projekt „Bretten macht Schüler stark“ ist eine Zusammenarbeit aus den Schulsozialarbeitern, der Volkshochschule und Schulverwaltung.

Er sensibilisiert für den Umgang mit Konflikten und der Angst in der Schule und im Alltag. Sich in kritischen Situationen behaupten, richtig Nein sagen und Selbstvertrauen entwickeln sind Ziele dieses Projekts.

Die Teilnehmer sehen darin wichtige und tägliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, erläuterte der zuständige Amtsleiter, Bernhard Feinisen vor Ort. Mit dem Projekt werden rund 1460 Schülerinnen und Schüler erreicht. Alle Klassenzimmerstücke wurden von allen Fördervereinen der städtischen Schulen finanziert.



Ehrenamtliche für Flüchtlinge

Am Donnerstagabend fand im Rathaus Bretten eine Infoveranstaltung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbetreuung statt. Bürgermeister Willi Leonhardt begrüßte potentiell interessierte Mitbürger und lobte gleichzeitig die bereits aktiven Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Mit gut 50 Teilnehmern erreichte sich die Veranstaltung großer Resonanz.

Bernhard Strauß von der Stadtverwaltung Bretten und Frau Wagner vom Landratsamt Karlsruhe informierten zu Beginn über die aktuelle Situation in der Gemeinschaftsunterkunft, u. a. die Zahl und Herkunft der Asylbewerber und den aktuellen wie individuellen Unterstützungsbedarf. Tätigkeitsfelder für Ehrenamtliche können dabei die Sprachförderung, Hausaufgabenhilfe, Begleitung und Dolmetscherservice oder das Gestalten eines Kinderprogramms sein. Wiebke Eitel stellte das „Netzwerk Flüchtlinge“ vor.

Im Anschluss daran haben sich 18 neue, ehrenamtliche Kräfte für eine Mitarbeit in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern gemeldet.



Informationen über Ausbildungsangebote für die Zukunft



54 Aussteller, 99 Ausbildungsmöglichkeiten und Hunderte von Besuchern. Der elfte Brettenner Ausbil-

dungstag bot den jungen Menschen der Region in den beiden Hallen des Sportzentrums „Im Grüner“ eine

große Vielfalt, sich über die Berufs- oder Studienwahl zu informieren. Ansprechpartner von Firmen der

Region oder weiterführenden Bildungseinrichtungen standen hierfür zur Verfügung und mit den Azubis konnten vertrauliche Gespräche geführt werden.

In Vertretung von Oberbürgermeister Martin Wolff hatte dessen 1. ehrenamtlicher Stellvertreter Michael Nöltner (CDU) den Tag eröffnet. „Bildung zahlt sich aus“, sagte Nöltner und fuhr fort: „Das Interesse am Brettenner Ausbildungstag hat seit seiner Einführung stetig zugenommen. Das beweist, wie Ernst es den Jugendlichen mit ihrer Verantwortung für die eigene Zukunft ist.“

Dabei wolle der Brettenner Ausbildungstag mit seinem „breit gefächerten Angebot“ Orientierungs- und Entscheidungshilfen geben.

Umrahmt wurde die Eröffnungsfest mit Jazzensemble der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau. Der Förderverein der Pestalozzischule reichte dazu kleine Häppchen. Anschließend zog OB-Stellvertreter Nöltner mit mehreren Kollegen aus dem Gemeinderat und mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Joachim Kößler durch die beiden Hallen und besuchte verschiedene Stände – auch den der Stadtverwaltung.

Bauerbach und Sprantal erneut im „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“

In der vergangenen Woche wurde die diesjährige Programmumschreibung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg bekannt gegeben. Die Stadt Bretten wurde bei der Programmumschreibung erneut berücksichtigt. Die Stadtverwaltung hatte für die Stadtteile Bauerbach, Neibheim und Sprantal Fortsetzungsanträge für das Förderprogramm eingereicht. Insgesamt wurden fünf private Maßnahmen bewilligt. Hiervon entfallen vier der positiv beschiedenen Einzelprojekte auf den Stadtteil Sprantal und ein Vorhaben auf den Stadtteil Bauerbach. Bei den eingeplanten Maßnahmen handelt es sich neben zwei Umnutzungen von leerstehenden Scheunengebäuden um drei umfassende Modernisierungsmaßnahmen. Der Stadtteil Neibheim konnte bei der diesjährigen Programmumschreibung aufgrund der starken Überzeichnung des Pro-

grammes leider nicht berücksichtigt werden. Für das Programmjahr 2015 stellt die Landesregierung insgesamt 48,2 Millionen € Fördermittel für 655 Projekte in 354 Gemeinden bereit. Der Landkreis Karlsruhe erhält für insgesamt 18 Projekte Fördermittel in Höhe von 505.830,- €. Hiervon entfallen 113.400,- € auf die Einzelprojekte in den Brettenner Stadtteilen. Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich über die Programmumschreibung und die damit verbundenen Möglichkeiten für die Stadtteile erfreut. „Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein wichtiges Förderprogramm zur Unterstützung der Innenentwicklung im Ländlichen Raum, äußert sich OB Wolff. „Ich freue mich, dass erneut ein großer Teil unserer Anträge berücksichtigt werden konnte. Die Umsetzung der Einzelprojekte wird einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Ortskerne leisten und neue Impulse für die Ortskernsanierung in den Stadtteilen setzen.“

esaktuell • tagesaktuell • tagesaktuell • tagesaktuell

Mops-Korrektur

Wie erst heute, 1. April 2015, bekannt wurde, hat die Vereinigung Alt-Brettheim knapp den Entzug als PIKE (Premium Immaterielles Kulturerbe) verpasst.

Die EKK (Europäische Kultur-Kommission) gab dabei einem Einspruch der Initiative „Rettet den Langschwanzmops“ statt. Darin monieren die Hundefreunde, dass es den hohen Zielen des Tierschutzes widerspricht, ein auf Verstümmelung (siehe Sage vom Brettenner Hundle) gründendes Event als Premium Kulturerbe auszuzeichnen. Die Erklärung Alt-Brettheims, dass das Peter-und-Paul-Fest auf historischen Tatsachen und nicht einer Sage beruht, fand kein Gehör. Sagen gebörten auch in die Kategorie immaterieller Kulturgüter und finden in der Bewertung Eingang, so der Kommissionspräsident.

Wie aus gewöhnlich gut unterrichteten Quellen aus dem Umfeld der Alt-Brettheim-Vorstandschäft zu hören war, wird man einen Schriftsteller beauftragen Hebels Erzählung politisch zu korrigieren und dann erneut den Antrag auf Premium-Auszeichnung einreichen.

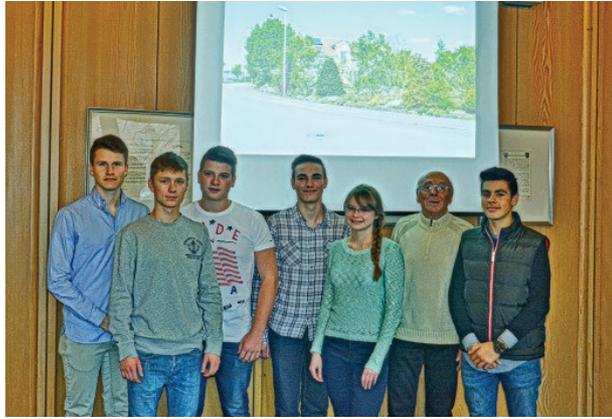
Im Schweizer Hof: Ausstellung „Griffel, Schreibheft, Lerncomputer“ 19. März - 18. Oktober 2015

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 - 17 Uhr. Führungen von Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Anmeldung 07252 - 972800. Eintritt frei.

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: pressestelle@bretten.de
 Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing Tel: 07252/921-104
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: Bettina Freytag Fax: 07252/921-122

Jugendgemeinderat und NABU Bretten vereinbaren gemeinsame Heckenpflanzung

Der Jugendgemeinderat Bretten tauschte sich am Dienstagabend vergangener Woche mit dem Naturschutzbund Bretten (NABU) aus. Vor Ort referierte Gerhard Fritz, 2. Vorsitzender des NABU, über die Flora und Fauna im Kraichgau. Die JGR-Sprecher Fabian Biermann und Vincent Mattis bedankten sich im Anschluss für einen informativen wie kurzweiligen Vortrag und den aufschlussreichen Austausch im Anschluss.



Bereits vor einigen Jahren hatten NABU und JGR, damals noch in erster Wahlperiode und anderer Zusammensetzung, erstmals den Austausch gesucht. Den aktuellen Jugendgemeinderätinnen und -räten liegt die Pflege dieser aufgebauten Kontakte sehr am Herzen. Um diese zu intensivieren, luden die Jugendlichen Gerhard Fritz zu einem Vortrag mit ganz praktischem Hintergrund ein. Schon der erste JGR hatte das Interesse bekundet, den NABU bei einer seiner Heckenpflanzungen zu unterstützen.

Der aktuelle JGR erneuerte diesen Wunsch und vereinbarte mit Gerhard Fritz, noch diesen Herbst den Worten Taten folgen

Hintergrund

Jeden Herbst, meist im September, werden die Bestellscheine für kraichgau-typische Sträucher im Amtsblatt veröffentlicht. In den Wochen zuvor informiert der NABU Bretten mit Veröffentlichungen - ebenfalls in diesem Amtsblatt - über Nutzen und Eigenheiten der im folgenden angebotenen Sträucher.

zu lassen. „Die Hecke ist das artenreichste Biotop im Kraichgau“ erläuterte Gerhard Fritz gleich zu Beginn seines Vortrags. Gleichzeitig erteilte er der weitläufig zu beobachtenden Monokulturen eine Absage, da er diese für das Aussterben zahlreicher Arten verantwortlich macht. „Die Kraichgauhecke stellt den Gegenentwurf dazu dar und sichert ganzjährig mit einem Mix aus Beeren und Insekten das optimale Angebot für den Erhalt der örtlichen Nahrungsketten“, so das NABU-Mitglied weiter. Er appellierte daher, keine Exoten aus anderen Hemisphären zu verpflanzen, sondern auf kraichgau-typische Gewächse zurückzugreifen. Hierzu warb er die alljährliche Fruchtsträucheraktion des NABU mit der Stadtverwaltung Bretten, die seit 13 Jahren sehr erfolgreich betrieben wird. Gut 30.000 Fruchtsträucher konnten auf diesem Wege in Bretten und die Region vermittelt werden, freut sich Gerhard Fritz.

Regionalversammlung der Volkshochschulen in Bretten

Vor kurzem kamen zahlreiche Vertreter der Volkshochschulen der Region Mittlerer Oberrhein in Bretten zusammen.



Bürgermeister Willi Leonhardt begrüßte die Teilnehmer in den Räumen der Brettener VHS. In seiner Begrüßung stellte er das Brettener Erfolgsmodell der VHS vor und lobte die gute Arbeit der Mitarbeiter. Die Leiter der Bildungseinrichtungen treffen sich drei Mal jährlich. Themen sind dabei u.a. die laufenden Projekte, Kursleiterfortbildungen sowie der Austausch zu aktuellen Trends. Die Brettener VHS-Leiterin Caroline Traut freute sich über das rege Interesse an den Aktivitäten vor Ort in der Melanchthonstadt. Der Jahresbericht der Volkshochschule wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung thematisiert.

Erfolgreiches 4. Tischkickerturnier im Jugendhaus Bretten

Insgesamt 15 Teams der Schillerschule, Johann-Peter-Hebelschule, Max-Planck-Realschule, Melanchthon-Gymnasium und des Edith-Stein-Gymnasiums traten in einem zweistündigen Wettkampf am 28. März an, um die Besten der Brettener Schulen zu ermitteln. Wie in den vergangenen Jahren präsentierte sich das Jugendhaus mit seinen Turniertischen wieder als idealer Austragungsort für die finalen Spiele. Im Vorfeld wurde in den Schulen bei Ausscheidungskämpfen (organisiert von den Schulsozialarbeitern) unter zahlreichen Teams jeweils die Besten der Klassenstufe 5, 6 und 7 ermittelt. Angefeuert von Freunden, Eltern, den Schulsozialarbeitern und Bürgermeister Willi Leonhardt lieferten sich die Schüler spannende Duelle. Am Ende standen folgende Sieger fest: Klassenstufe 5: 1. Nikos/ Jannis (MGB); 2. Jonas/ David (ESG); 3. Kerem/ Nicolas (MPR) Klassenstufe 6: 1. Justin/ Mikail (ESG); 2. Onur/ Berkan (Hebelschule); 3. Nhat/ Luis (MGB) Klassenstufe 7: 1. Jean/ Sara (MGB); 2. Alex/ Nico (MPR); 3. Noah/ Jan (ESG)



Bürgermeister Willi Leonhardt, der die Siegerehrung durchführte, zeigte sich am Ende begeistert vom Können der Jugendlichen. Schon jetzt steht für das Jugendhaus-Team um Hartmut Baumgärtner und die Schulsozialarbeiter fest: Im nächsten Jahr muss das Turnier wieder stattfinden!

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für Ehrungen

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Rahmen des Ehrungsabends der Stadt Bretten am 13. November 2015

Die Stadt Bretten würdigt das vielfältige und herausragende ehrenamtliche Engagement Brettener Bürger in einer besonderen Veranstaltung. Bei dieser Veranstaltung werden Auszeichnungen für die Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr im aktiven Dienst verliehen, verdiente ehrenamtlich tätige Vereinsmitarbeiter, Blutspender und Lebensretter geehrt, sowie gegebenenfalls Ehrungen in den Bereichen Musik, Kultur, Ausbildung und Tierzucht vorgenommen. Nach der Ehrenordnung wird die Ehrennadel für verdiente, ehrenamtlich Tätige in Vereinen oder sonstigen Bereichen an Persönlichkeiten verliehen, die sich während jahrelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit in der Vorstandschaff als 1. Vorsitzender und in sonstigen Einzelfällen in den Vereinen der Stadt Bretten bzw. in sonstigem ehrenamtlich herausragendem Engagement besondere Verdienste erworben

und damit besonderen Bürgersinn bewiesen haben. Sie erhalten nach 10 Jahren die Ehrennadel in Bronze, nach 15 Jahren die Ehrennadel in Silber und nach 20 Jahren die Ehrennadel in Gold. Aufgerufen sind nun Vereine, langjährige ehrenamtlich Tätige in der Vorstandschaff zu nennen und Ehrungsvorschläge nach der Ehrenordnung der Stadt Bretten bis spätestens zum 30.04.2015 zu stellen. Ebenso können in anderen Bereichen ehrenamtlich Tätige für eine Ehrung vorgeschlagen werden. Die Ehrungsordnung können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Dort finden Sie auch unter www.bretten.de/cms/formulare die entsprechenden Vordrucke für die Ehrungsanträge zum Download. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern unter Tel. 07252/921-106, Email: martina.steiner@bretten.de zur Verfügung.

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten
www.facebook.com/bretten.stadt
www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten
 Klicken Sie doch einmal rein!

Informativ und attraktiv

Der Ausbildungstag und die Angebote der Stadt Bretten
 54 Betriebe und Ausbildungsstellen präsentieren sich Ende März im Rahmen des Ausbildungstages "Im Grüner". Auch die Stadt Bretten wirbt dabei für die attraktiven Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im öffentlichen Dienst.

Lena Frick, zuständig für Ausbildung im Brettener Rathaus, zieht zum Abschluss ein positives Resümee. Zahlreichen Jugendlichen konnte am Stand der Stadtverwaltung das breite Portfolio an Ausbildungsmöglichkeiten präsentiert werden. Dabei setzt die Stadt Bretten insbesondere auf das persönliche Gespräch. So unterstützen sie jedes Jahr aktuell in Ausbildung oder im Studium befindliche junge Mitarbeiter. Dieses Jahr waren dies Lena Wyrich, Fachangestellte für Bürokommunikation, Anna Pfaff, Verwaltungsfachangestellte und Nina Friedrich, Bachelor of Arts - Public Management, welche vor Ort viele Fragen interessierter Jugendlicher aus erster Hand beantworteten. Vorrangig interessierte die Jungen und Mädchen dabei die Dauer, der Ablauf der einzelnen Ausbildungsberufe, die Berufsschule im Allgemeinen sowie die Verwaltungsstrukturen der Stadt Bretten. Neben dem attraktiven Angebot und informativen Gesprächen hält der Besuch des städtischen Standes auch immer ein Highlight bereit: Im Jahr 2014 war es eine große Gewinnspielaktion, welche zum Mitmachen animierte, dieses Jahr lockte duftendes, frisches Popcorn zum Stand.

Einladung zur Sportler Ehrung

Auch in diesem Jahr zeichnet die Stadt Bretten wieder ihre erfolgreichen Sportler des Jahres 2014 am Sonntag, 19. April um 18 Uhr im Hallen-Sportzentrum aus.

Nach dem gemeinsamen Einmarsch aller zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler werden die Ehrungen durchgeführt. Für Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Programm. Die Ehrung der zahlreichen Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Vereinen der Stadt Bretten nimmt Bürgermeister Willi Leonhardt vor. Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Aus-Bildung wird Zukunft in Bretten

Du interessierst dich für Details zu unseren Ausbildungsberufen? Dann nimm mit uns Kontakt auf. Für Fragen steht Frau Lena Frick gerne zur Verfügung!

07252/921-131
l.frick@bretten.de
www.bretten.de
[facebook.com/bretten.stadt](https://www.facebook.com/bretten.stadt)

Unser Ausbildungsplatzangebot umfasst grundsätzlich folgende Berufe:

- Bachelor of Arts - Public Management
- Verwaltungsfachangestellte / r
- Kaufmann / Kauffrau für Tourismus und Freizeit
- Erzieher / in
- Bauzeichner / in
- Forstwirt / in

Stadtjubiläum 2017: Aufruf an alle Vereine in der Kernstadt und den Stadtteilen



Im Jahr 2017 feiert Bretten gleichzeitig mit dem Stadtteil Diedelsheim das 1250-jährige Jubiläum. Für eine möglichst breite Beteiligung der Bevölkerung bitten wir alle Vereine in Bretten und den Stadtteilen um Ihre Mithilfe und um eine aktive Beteiligung.

Wir laden alle interessierten Vereine aus der Kernstadt und den Stadtteilen zu einem ersten Informationsabend ein. Hier werden die ersten Planungen vorgestellt, aber auch schon mögliche Vorstellungen der Vereine zum Jubiläumsjahr gesammelt. Schön wäre es, wenn möglichst viele Vereine mit je einem Vertreter an diesem Abend teilnehmen könnten: **Infoabend Vereine Stadtjubiläum 2017**
Dienstag, 14. April 2015, Aula Hallensportzentrum, 19 Uhr
 Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung, ob Sie teilnehmen oder nicht: 2017@bretten.de

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes „Im Brückle“

mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, und des Entwurfes zur vierten Änderung des Bebauungsplanes „Fuchsloch-Klingbaum“, Gemarkung Ruit;

- Vollzug der Offenlagen im Bürgerservice Bretten, Rathaus, Untere Kirchgasse 9, Erdgeschoss

Aus gegebener Veranlassung, Umzug des Amtes Stadtentwicklung und Baurecht in das technische Rathaus Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, wird die Öffentlichkeit darauf hingewiesen, dass die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes „Im Brückle“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, und des Entwurfes zur vierten Änderung des Bebauungsplanes „Fuchsloch-Klingbaum“, Gemarkung Ruit, im Bürgerservice Bretten, Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, vollzogen werden. Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht Bretten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Bretten, 15.07.2015

Bürgermeisteramt Bretten

Öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen

Die Stadt Bretten versteigert aufgrund des § 979 BGB am Samstag, den 18. Juli 2015 ab 14.00 Uhr in Bretten im Hinterhof der Carl-Benz-Str. 2 folgende Fundsachen: Herren-, Damenfahrräder, Mountainbikes, Kinderfahrräder, verschiedene Schmuckteile in Gold und Silber, neue Kinder-Jogginganzüge (Puma- versch. Größen), neue elektr. Zahnbürsten, neue Damen-und-Herren-Rasierer, Sonnenbrillen, Motorradhelm sowie diverse Kleinteile. Handys, Laptops und Fotos werden aus Datenschutzgründen nicht versteigert! Eine Besichtigung der zur Versteigerung kommenden Gegenstände ist am 18. Juli 2015 ab 13.30 Uhr möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum nach § 976 BGB auf die Stadt Bretten übergeht, wenn die Herausgabe durch den Finder der Sache nicht innerhalb der genannten Frist verlangt wird.

Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 28.07.2015, 8.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, 2. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Bretten Blatt Nr. 4692, Flst.Nr. 2680/28 Gebäude- und Freifläche, Umlandweg 1a, 6,64 ar (I-Familienhaus mit 89 qm, Schopf mit 39 qm Wohnfläche - Klammerzusatz ohne Gewähr). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf: 225.000,00 Euro. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswerts zu leisten. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de
Ritter, Rechtspflegerin

„Standby-Projekt“ in der GS Rinklingen

Was ist eigentlich Energie? Welche unterschiedlichen Energiequellen gibt es? Was verbirgt sich hinter den Begriffen „Photovoltaik“, „Biosgas“ oder „Geothermie“? Mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigten sich die Schüler/innen der Klasse 4 der Grundschule Rinklingen während des Standby-Projektes. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Projekt wurde vom Energie- und Klimamanager Karsten Thiel von der Umwelt- und Energieagentur Karlsruhe durchgeführt. Hauptziel des Projektes war die Sensibilisierung der Schüler/innen für einen ressourcenschonenden Umgang mit Energie. Hier wurden den Kindern schnell klar, dass nur die reduzierte Nutzung von Kohle und Erdöl sowie der Ausbau der regenerativen Energieerzeugung wirksame Wege sind, um den auch bei uns schon deutlich spürbaren Klimawandel zu bremsen und den nachkommenden Generationen eine saubere und lebenswerte Umwelt zu hinterlassen. Thiel war begeistert von der Aufgeschlossenheit der Kinder gegenüber dem Thema: „Man erlebt nicht oft, dass sich Kinder so für die sinnvolle Nutzung von Energiequellen interessieren und dazu bereits ein erkennbares Problembewusstsein entwickelt haben. Hier wurde von den Lehrkräften der Grundschule eine sehr gute Vorarbeit geleistet.“ Mit ihrem Klassenlehrer Dr. Matthias Bürgstein gestalteten die Schüler/innen am nächsten Tag unter dem Motto „Die Welt von morgen - Du entscheidest!“ zwei große Plakate. Als Dank erhielten alle ein T-Shirt der Umwelt- und Energieagentur.

Bodenrichtwerte 2015

Bodenrichtwerte für unbebaute Baulandstücke – incl. Erschließung
Stand 31.12.2014

1 Innenstadt		
1.1 Altstadt (West)	MG	170
1.2 Altstadt (Ost)	MG	160
1.3 Zentrum	MG	280
1.4.1 Peripherie - Nord	MG	180
1.4.2 Promenadenweg	MG	250
1.6 Peripherie - Süd	MG	170
1.7 Peripherie - Ost	MG	195
1.8 Turnplatz	-	-

2 Nordstadt		
2.1.1 Hinter dem Pfeiferturm	WG	250
2.1.2 Vorderes Hausertal	WG	160
2.1.3 Hagdorn/Brettspiel	WG	165
2.1.4 Hinteres Hausertal	WG	220
2.2 Nördl. Postweg	MG	180
2.3 Schänzle	WG	230
2.4 entlang B 35 (West)	WG	170
2.5 Brunnenstube	WG	230

3 Oststadt		
3.1 Kalkofen	WG	240
3.2 entlang B 35 (Ost)	WG	170
3.3 Schneckenberg	WG	160
3.4 Südl. Reuchlinstr.	WG	210
3.5.1 Ostf. Friedrichstraße	MG	170
3.5.2 Ostf. Weißhofer Straße	WG	160
3.5.3 Südl. Hohkreuzstraße	WG	200
3.6.1 Wanne (West)	WG	210
3.6.2 Im Grüner	WG	210
3.6.3 Wanne (Süd u. Ost)	WG	240
3.7 Siedlung (Nord)	WG	210
3.7.1 Siedlung (Süd)	WG	190
3.8 Ruiter Tal	MG	100
3.9 Pforzheimer Straße (Mitte)	MG	150

4 Weststadt		
4.1.1 Mittlere Melanchthonstraße	MG	165
4.1.2 Südliche Bertholdstraße	MG	170
4.1.3 Melanchthonstr./Südl. Unifrankstr.	GE/ SO	160
4.1.4 Ostl. Bahnhofstr.	MG	160
4.2 Alexanderplatz (Nord)	WG	160
4.3 Alexanderplatz / Diederleimer Höhe	SO	150

5 Südstadt		
5.1 Rechberg	WG	220
5.1.1 An der Schießmauer	MG	100
5.2 St. Johann	WG	185
5.3 Bergmühle	MG	95
5.4 Oimühle	MG	95
5.5.1 Südl. Wilhelmstraße I	MG	150
5.6 Edisonstraße	MG	120
5.7 Südl. Wilhelmstraße II / Pforzheimer Straße	ME / SO	140
5.8.1 Steiner Pfad, Abschnitt I	WG	225

6 Kupferhölde		
6.1.1 Kupferhölde (West)	WG	185
6.1.2 Kupferhölde (Ost)	WG	195
6.2 Kupferhölde (Garagen)		90

Gewerbegebiete Bretten		
Gansbrücke / Brühl		80
Rinklinger Straße		80
Salzhofen		60

Neue Außenanlage an der Schwandorf-Grundschule in Diedelsheim

Die neue Außenanlage an der Schwandorf-Grundschule im Bretten Stadtteil Diedelsheim ist fertig gestellt. Der neu gestaltete Bereich im Freien wurde für 60.000 Euro überholt und modernisiert.

Vor Ort nahmen Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner das Ergebnis der knapp zweimonatigen Bauzeit in Augenschein. Dabei lobte OB Wolff die zahlreichen neuen Spielgeräte, die neben Spiel und Spaß auch die motorischen Fähigkeiten der Kleinsten trainieren. „Wir wollen dem natürlichen Bewegungsdrang Raum geben“ erklärte er auch in Anwesenheit des Ortschaftsrates und Ortsvorsteher Martin Kern. Zahlreiche, vor Ort umher tollende Kinder bestätigten seine Auffassung. Ein sogenannter „Seilkletterkreis“ lädt zum Klettern, drehen aber auch chillen ein. Im Balancierparcour kommt es ganz auf den Gleichgewichtssinn an. Auf dem „Wackelband“ lässt es sich hüpfen oder allerlei andere akrobatische Einlagen vollziehen. Die Auswahl der Spielgeräte erfolgte in enger Abstimmung mit der Schule und dem Elternbeirat; es sollten möglichst viele Kinder gleichzeitig spielen können. Aufgrund der abschüssigen Hanglage bestand zuvor die Gefahr, dass Bälle auf die Straße rollen, weswegen der Spielbereich der Schule gleichzeitig komplett umzäunt wurde. Städtische Betreuungskräfte im Rahmen des Ganztagesangebots achten zusätzlich auf die Kinder. Bauausführende Firmen waren die Fa. Hottinger für die Garten- und Landschaftsarbeiten, sowie die Fa. Keppeler für die Zaunbauarbeiten.



Rathaus-Azubis starten beim CityCup



Die Azubis der Stadtverwaltung Bretten wollen nicht nur lernen, sondern auch helfen. Spontan haben sie sich entschlossen, am CityCup Bretten teilzunehmen und am 18. Juli 2015 als Staffel 4x2,5 Kilometer mitlaufen. Denn der TV Bretten spendet einen Teil des Startgeldes der Familienberge Lebensweg in Illingen-Schützingen. Und sollten die Azubis sogar ein Preisgeld gewinnen, würde dies die Hälfte ebenfalls für einen guten Zweck gespendet werden. Darum feuern Sie die Rathaus-Azubis kräftig an. Sie werden dann statt einem schwarzen T-Shirt ein blaues mit dem Logo der Stadtverwaltung Bretten tragen.

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 22. Juli 2015 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.

Aus dem Standesamt Einträge vom 5.7.2015 - 12.7.2015

Eheschließungen:

- 11.07.2015 Louisa Rosa Bischoff und Denni Bellmann, Pfiemenstr. 7/1, Bretten
11.07.2015 Jessica Maria Bassanello und Marbod Berengar Leonhardt, Max-Planck-Str. 36, Bretten

Sterbefälle:

- 02.07.2015 Wilhelmine Maria Veith, geb. Dürrdorfer, Adalbert-Stifter-Weg 13, Bretten, 84 Jahre
03.07.2015 Emilie Zita Schneider, geb. Gerweck, Alemannenstr. 5, Bretten, 92 Jahre
06.07.2015 Sabine Margit Wagner, geb. Fraß, Richard-Wagner-Str. 73, Bretten, 52 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 17.07.2015 die Eheleute Irmgard und Herbert Zick in der Bertholdstr. 27 in Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Ausgabe der Ferienpässe für das Kinderferienprogramm

Wir bitten alle Eltern, die ihre Kinder beim Ferienprogramm 2015 angemeldet haben, daran zu denken, dass die Ausgabe der Ferienpässe am 16.07.2015 von 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr sowie am 17.07.2015 von 08.00 - 12.00 Uhr im neuen Rathaus, Zimmer 210 erfolgt. Wer seinen Pass bis einschließlich 21. Juli nicht abgeholt hat, hat keinen Anspruch mehr auf eine Teilnahme am Kinderferienprogramm. Wer einen städtischen Kinderpass besitzt, bitte den entsprechenden Gutschein bei der Abholung mitbringen. Nur dann kann die Ferienpassgebühr übernommen werden.

Städtischer Friedhof Bretten, Feld 19, Nr. 094

Die Nutzungszeit der o.g. Grabstätte von Katharina und Hans Mayer ist seit dem 29.03.2015 abgelaufen. Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, die Grabstätte bis zum 01.09.2015 zu räumen oder räumen zu lassen und den Vollzug mitzuteilen: Stadtverwaltung Bretten, Amt Technik und Umwelt, Friedhofswesen, Zimmer 409, Tel. 07252/921-603.

Neues Warthäuschen an der Bushaltestelle Höhe Hohberghaus

Seit 2. Juli ist die Bushaltestelle am Hohberghaus Bretten mit einem überdachten Warthäuschen ausgestattet. Das Modell Segmente mit Bogendach ist eine Stahlblechkonstruktion und damit besonders widerstandsfähig. Damit wurde dem Wunsch vieler Bürger aber auch des Landtagsabgeordneten Joachim Köfler entsprochen, vor Ort eine überdachte Wartemöglichkeit zu schaffen.



Bodenrichtwerte von Grundstücken zum 31.12.2014

Der Gutachterausschuss der Stadt Bretten hat im Juni 2015 die Bodenrichtwerte zum 31. Dezember 2014 für das Gebiet der Großen Kreisstadt Bretten ermittelt. Nach § 195 ff Baugesetzbuch (BauGB) ist jeder Vertrag, durch den sich jemand verpflichtet, Eigentum an einem Grundstück - auch im Wege des Tauschs - zu übertragen, von der beurkundenden Stelle in Abschrift dem Gutachterausschuss zu übersenden. Der Gutachterausschuss bedient sich einer Geschäftsstelle. Bei ihr wird unter anderem die Kaufpreissammlung geführt. Aufgrund dieser Kaufpreissammlung werden gemäß § 196 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit der Gutachterausschussverordnung für das Gemeindegebiet durchschnittliche Lagewerte für Boden (Bodenrichtwerte) ermittelt. Die Bodenrichtwerte sind in der Gemeinde bekannt zu machen sowie dem zuständigen Finanzamt zu übermitteln. Bodenrichtwerte, die mit dem Verkehrswert oder dem Kaufpreis nicht identisch sein müssen, sind durchschnittliche Lagewerte für Boden bebauter oder unbebauter Grundstücke. Innerhalb der Kernstadt wurden verschiedene Richtwertzonen mit deutlichen Wertunterschieden ausgewiesen. Nachstehend wird gemäß § 196 Abs. 3 BauGB eine Übersicht der Bodenrichtwerte für den Bereich der Großen Kreisstadt Bretten öffentlich bekannt gegeben. Die für baureifes Land ausgewiesenen Werte verstehen sich inklusive Erschließungskosten. Dort, wo die endgültigen Erschließungskosten noch nicht abgerechnet sind, wurde der voraussichtlich zu erwartende Erschließungsbeitrag zugrunde gelegt. Alle hier angegebenen Werte beziehen sich auf unbebautes Land. Bauwartungsland und Rohbauland wurde zum Stichtag 31.12.2014 nicht pauschal bewertet. Eine Bewertung kann nur nach dem tatsächlichen Entwicklungs- bzw. Erschließungszustand zum jeweiligen Zeitpunkt erfolgen. Die neu ermittelten Bodenrichtwerte für die jeweiligen Zonen im Gebiet der Stadt Bretten können in Kürze auch im Internet unter www.bretten.de abgerufen werden. Ergänzend kann vom Grundstückseigentümer oder sonstigen Berechtigten bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eine Bodenwertbescheinigung (z.B. zur Vorlage beim Finanzamt) oder ein Verkehrswertgutachten (auch für zurückliegende Stichtage) beantragt werden.

Stadtteile

	Baureifes Land			Bauwartungsland		
	WG	MG	GE	WG	MG	GE
Bauerbach	135	90	30			
Büchig	130	90				
Diedelsheim	115	60				
nördlich	195					
südlich	165					
Dürrenbüchig	145	80				
Gölshausen	110	60				
Wohngebiet alt	165					
Auf dem Bergel	240					
Neibshelm	135	90	30			
Rinklingen	110	60				
Wohngebiet alt	170					
Wössinger Weg	195					
Ruit	150	90				
Sprantal	110	60				

Gartenhausgebiete

Bretten		18
Hohberg I und II		15
In der Klamme		15
Häblöch		13
Seeshölde/Knitlinger Berg		15
Scheurwiesen		15
Diedelsheim		20
Seeburg I		12
Seeburg II		12
Gölshausen		
Schlupf		10
Knitlinger Berg		12
Neibshelm		12
Biefang/Steinhölde		8



Das integrierte Stadtentwicklungskonzept Bretten geht weiter

Einzelne Zielgruppen werden nun beteiligt!

Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zum Mitmachen beim ISEK eingeladen

Die Stadt Bretten erarbeitet gerade ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Hinter diesem Namen verbirgt sich ein sehr interessantes Projekt, in dem unter anderem folgende Fragen beantwortet werden sollen:

Wie und wo soll sich Bretten in den nächsten Jahren bzw. Jahrzehnten entwickeln?
Was sind die künftigen Schwerpunkte und Ziele der Stadtentwicklung?

Was ist gut in Bretten und was kann noch verbessert werden?
Welche Einrichtungen sind gut und welche sind weniger gut?
Gibt es Sachen, die in Bretten zu verbessern sind oder eventuell fehlen?

Im ISEK-Prozess findet eine breite Bürgerbeteiligung statt. Im Februar und März 2015 haben bereits zwei Bürgerwerkstätten für alle Bürgerinnen und Bürger aus Bretten stattgefunden und derzeit werden auch alle neun Brettener Stadtteile in den ISEK-Prozess mit eingebunden. Parallel dazu wird aktuell auch eine so genannte Zielgruppenbeteiligung durchgeführt.

Hierbei geht das Büro Imakom AKADEMIE im Auftrag der Stadt Bretten gezielt auf einige Teile der Bevölkerung zu, die bislang im ISEK noch nicht explizit beteiligt wurden bzw. die unter Umständen bislang noch nicht erreicht werden konnten. Es fanden bereits Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren, Vereine, Schüler, Jugendliche und Azubis sowie Gewerbetreibende und Unternehmer statt. Jetzt soll die kleine Reihe der Zielgruppen-Veranstaltungen abgeschlossen werden mit einer

Veranstaltung für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger heute

Mittwoch, 22.07.2015 um 18.00 Uhr im Kita & Familienzentrum des FAM e.V., Lortzingstr. 29 in Bretten-Gölshausen.

Herzlich dazu eingeladen sind alle ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in Bretten leben. Dies ist Ihre Gelegenheit, die künftige Stadtentwicklung mitzugestalten!

Neuer Babysitter - Kurs

vom 03. bis 06. August 2015 von 10:00 - 13:30 Uhr in Bruchsal

Der Qualifizierungskurs zum Babysitter des Tageselternvereins dauert vier Vormittage. Die Babysitter lernen neben den theoretischen Inhalten zu den Themen Aufsichtspflicht, Recht und Grundsätze der Pädagogik auch praktische Fertigkeiten im Bereich Säuglingspflege und Kinderspiele. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Melden Sie sich an, es sind nur noch wenige Plätze frei! Nähere Informationen auf unserer Homepage oder per Telefon: 07251 981 987 0. Ihr Ansprechpartner ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1, Email: i.peschel@tev-bruchsal.de

Pacemaker radeln für den Frieden



Auch in diesem Jahr startet wieder der Pacemakers-Radmarathon am 1.8.2015 in der Früh in Bretten. Ziel ist es mit der Friedenstur ein Zeichen für eine Welt ohne Atomwaffen zu setzen. Die Radler unterstützen somit die Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt“ und den weltweiten Verband „Mayors of peace“, dem auch OB Martin Wolf angehört. Er selbst wird zu Beginn der knapp 340 km langen Strecke dabei sein.

Wichtige Verkehrshinweise

B 293 bei Bretten-Dürrenbüchig: Vollsperrung ab Montag, 27. Juli 2015, für eine Woche

Nachdem die Fahrbahndeckenerneuerung der B 293 bei Bretten-Dürrenbüchig bisher unter halbseitiger Sperrung der B 293 durchgeführt wurde, muss die Straße ab Montag, 27. Juli 2015 bis Sonntag, 2. August für die Restarbeiten voll gesperrt werden.

In dieser Zeit werden die noch fehlende Fahrbahndeckenschicht sowie die Bankette eingebaut. Weiterhin werden die Böschungen wieder mit Mutterboden abgedeckt. Die Vollsperrung ist notwendig, um die Arbeiten zügig abschließen zu können und eine qualitativ hochwertige und dauerhafte Fahrbahn zu gewährleisten. Eine großräumige Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Im Zuge der Fahrbahndeckenerneuerung wurde auch die Querreinigung in den Kurven richtlinienkonform angepasst.

Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 390.000 Euro und werden vom Bund getragen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die während der Baumaßnahmen entstehenden Belastungen und Behinderungen.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de; <http://www.bmvbs.de> - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.

Baumaßnahme / Pforzheimer Straße

Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Fahrbahndecke wird die Pforzheimer Straße zwischen der Einmündung der Georg-Wörner-Straße und der Alten Wilhelmstraße für den Verkehr voll gesperrt. Zeitraum: Montag, 24.08. - Freitag, 04.09.2015

Hierbei ist auch die Zufahrt aus der Georg-Wörner-Straße in die Pforzheimer Straße gesperrt. Die Zu- und Abfahrt zur Alten Wilhelmstraße ist aus Richtung Wilhelmstraße / Pforzheimer Straße gewährleistet. Die innerörtliche Umleitung des Verkehrs erfolgt im Zeitraum der Baumaßnahme über die Sporgasse - Engelsberg bzw. über den Breitenbachweg - Otto-Hahn-Straße - Ruiter Straße zur Pforzheimer Straße.

Rathaus-Azubis starteten am vergangenen Samstag beim City Cup!

Vergangenen Samstag fand der alljährliche CityCup in Bretten statt. Die Azubis der Stadtverwaltung Bretten waren ebenfalls am Start. Pünktlich um 19:00 Uhr begann der Staffellauf. Die Azubis liefen als Staffel 4 x 2,5 Kilometer.

Insgesamt haben die Azubis das Rennen gut gemeistert. Die 10 Kilometer waren innerhalb knapp einer Stunde bewältigt. Zwar hat es nicht für ein Preisgeld gereicht, aber der Teamgeist wurde auf jeden Fall gestärkt und die Azubis hatten eine Menge Spaß. Nächstes Jahr möchten sie wieder als Team beim CityCup teilnehmen.



Die am CityCup teilnehmenden Azubis der Stadtverwaltung Bretten (von links nach rechts): Jenny Hawk, Nina Schäfer, Denis Piltz, Chantal-Lara Muckenfuß

Fütterungsverbot für Tauben

Die Stadt Bretten appelliert erneut an Ihre BürgerInnen und Besucher, die Taubenfütterung, vor allem in der Innenstadt, zu unterlassen! Leider gibt es aber immer wieder Zeitgenossen, die aus falsch verstandener Zierliebe glauben, sie müssen diesen Tauben ein zusätzliches Nahrungsangebot bieten, indem sie Futter z. B. in Form von Brostücken verstreuen.

Das Füttern der Tauben stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten dar. Der Gemeindliche Vollzugsdienst der Stadt Bretten wird sie beim Feststellen von Verstößen daraufhin ansprechen und kann diesen mit einer Geldbuße ahnden!

Die Brutfreudigkeit bei Tauben richtet sich unter anderem auch nach dem Nahrungsangebot. In einer Stadt und der dazugehörigen Umgebung finden Tauben immer ausreichend Nahrung auf natürliche Art. Nur durch strikte Einhaltung des Taubenfütterungsverbot ist es möglich, die Taubenpopulation zu kontrollieren und die Umsiedlung der Tauben in das Taubenhaus zu erreichen. Die Hinterlassenschaften der Tauben vor allem auf Häusern, Balkonen und Fenstersimsen gerade im Innenstadtbereich sind wahrlich kein schöner Anblick. Der stark ätzende Kot stellt zudem auch eine Gefahr für die Bausubstanz dar. Wir bitten daher, keine Tauben im Stadtgebiet zu füttern und Essensreste herumliegen zu lassen, sondern die dafür vorgesehenen Mülleimern zu nutzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!



Comic-Wettbewerb der Partnerstadt Bellegarde für junge Talente

Unsere Partnerstadt „Bellegarde“ aus Frankreich ruft junge Schüler der Geburtsjahrgänge 1999-2002 auf, an ihrem Comic-Wettbewerb mitzumachen. Die einzige Voraussetzung ist, dass die Geschichte auf Französisch geschrieben werden muss. Der/die Gewinner/in dieses Wettbewerbs bekommt einen Gutschein im Wert von 100 € und darf diesen auf der Website www.bdfugue.com einlösen.

Weitere Informationen finden Sie in den Flyern, die in der Tourist-Info und im Bürger-Service ausgelegt sind.

Sprechstunden

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 29. Juli 2015 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 28.07.2015 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort-Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Frauen-Selbsthilfegruppe Bretten

Die Frauenselbsthilfegruppe ist ein Angebot für Frauen mit Suchtproblemen Inhalt: Meine Abhängigkeit von Suchtmitteln, Menschen und Beziehungen anzusehen; mehr über die weibliche Konfliktbewältigung Sucht zu erfahren; mir Unterstützung auf meinem Weg holen; mich auf die Suche nach meinem eigenen Lebenskonzept zu begeben; Solidarität und Beziehung zu und mit Frauen erfahren können. Info unter 07252/973397

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 27.07.2015 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Keine Sprechstunde: Urlaubszeit im Tageselternverein

Liebe Tageseltern und Eltern, in den Schulferien finden keine Sprechstunden statt. Individuelle Gesprächstermine können telefonisch vereinbart werden. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1, Email: i.peschel@tev-bruchsal.de.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 12.7.2015 - 19.7.2015

Eheschließungen:

- 15.07.2015 Madeleine Aline Gebhard und Eugen Marin Laufer, Carl-Zeller-Str. 6, Bretten
- 17.07.2015 Gabriele Peggy Schneider und Giuseppe Serra, Talbachstr. 63, Bretten
- 17.07.2015 Christiane Sabrina Hadon und Thomas Zieger, Lessingstr. 40, Bretten

Sterbefälle:

- 09.07.2015 Diana Sonja Anderer, Pforzheimer Str. 115, Bretten, 46 Jahre
- 10.07.2015 Ruth Klara Martin, geb. Lichtenberger, Gölshäuser Lücke 1, Bretten, 84 Jahre
- 10.07.2015 Emma Kempfer, geb. Ratzel, Sudetenstr. 7, Bretten, 95 Jahre
- 11.07.2015 Hermann Erwin Ernst, Steinstr. 1, Bretten, 92 Jahre
- 15.07.2015 Stefan Prohaska, Lessingstr. 30, Bretten, 87 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 23.07.2015 die Eheleute Ruth und Richard Polzer Am Hagdorn 2 in Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn
Stefan Prohaska
Oberfeuerwehrmann

Er verstarb am 15. Juli 2015 im Alter von 87 Jahren. Stefan Prohaska trat am 13.07.1951 in die damalige Freiwillige Feuerwehr Diedelsheim ein. Bis zu seinem Übertritt in die Altersabteilung im Jahre 1993 war er aktives Mitglied seiner Feuerwehr und erwarb sich in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Beim Neubau des Feuerwehrhauses Diedelsheim hat er mit großem Eifer und Fachwissen mitgewirkt.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Melanchlonstadt Bretten Freiu. Feuerwehr Bretten FF Bretten Abt. Diedelsheim
Martin Wolf Philip Pannier Klaus-Martin Foes
Oberbürgermeister Feuerwehrkommandant Abteilungscommandant

Letzter Aufruf zur Meldung von Unwetterschäden

Betroffene Unwetterschädigte haben die Möglichkeit, sich bei der Stadt zu melden und finanzielle Hilfe zu beantragen. Voraussetzung ist, dass sie entweder das Schadensmeldungsformular aus dem Internet (www.bretten.de) oder den Papier-Ausdruck im Bürgerservice ausfüllen und **bis zum 31. Juli 2015 vorzulegen**.

In der Meldung werden Daten zum Unwetterbetroffenen, zu der Art des Schadens und dessen Höhe, seinem Versicherungsschutz, dem Nachweis des Einkommens und Angaben zum Familienstand gestellt. In Abhängigkeit der auf dem Konto Stadtkasse Bretten (DE 87 6635 0036 0005 0300 36) bei der Sparkasse Kraichgau Stichwort/ Verwendungszweck: „Unwetter“ eingegangenen Summen sowie der Schadensmeldungsdaten trifft ein „Ältestenrat“ die Entscheidung über die Zuteilung der Spenden.

Eine Stelle als Bauingenieur/in Fachrichtung Hochbau

als Leitung für das neu zu bildende Sachgebiet Gebäudemanagement/Hochbau ist bei der Großen Kreisstadt Bretten (29.000 EW) zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung des neu zu bildenden Sachgebietes Gebäudemanagement/Hochbau mit ca. 7 Mitarbeitenden
- Aufbau eines technischen Gebäudemanagements
- Wartungs- und Prüfungsmanagement der gebäudetechnischen Anlagen
- Planung und Betreuung von Sanierungs-, Modernisierungs-, Umbau und Erweiterungsmaßnahmen,
- Erstellung der Detailplanung und Ausschreibung
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion sowie Projektsteuerung von Baumaßnahmen,
- Betreuung und Beratung von externen Büros und
- Budgetierung und Kostenkontrolle der Projekte sowie Terminüberwachung

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre E-Mail-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum 28.08.2015 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Onlinebewerbungen richten Sie bitte an personalabteilung@bretten.de.

Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.



Für Rückfragen zum Stellenprofil stehen Ihnen Herr Gruber (Tel. 07252/ 921-600) und für personalrechtliche Fragen Frau Höpfinger (Tel. 07252/ 921-130) gerne zur Verfügung.

Entgeltordnung für städtische Kindergärten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 19.05.2015 folgende Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Benutzungsentgelt (Elternbeitrag)

Die Stadt Bretten erhebt für den Besuch des städtischen Kindergartens einen Elternbeitrag, ggf. zusätzlich ein Essensgeld. Der Beitrag ist in der jeweils festgesetzten Höhe von Beginn des Monats an zu entrichten, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Er ist jeweils im Voraus bis zum 5. des Monats zu zahlen. Beitragspflichtig sind die Monate September bis Juli. Für den August ist kein Elternbeitrag zu entrichten. Ab **01.09.2015** beträgt der monatliche Beitrag für

(1) Regelkindergärten

Kinder unter 18 Jahren in der Familie	Monatlicher Elternbeitrag
1	108,00 €
2	83,00 €
3	54,00 €
4	17,00 €

(2) Gruppe mit verlängerter Öffnungszeiten für Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt

Kinder unter 18 Jahren in der Familie	Monatlicher Elternbeitrag
1	130,00 €
2	100,00 €
3	65,00 €
4	20,00 €

(3) Gruppe mit verlängerter Öffnungszeiten für Kinder von zwei bis unter drei Jahren

Kinder unter 18 Jahren in der Familie	Monatlicher Elternbeitrag
1	260,00 €
2	200,00 €
3	130,00 €
4	40,00 €

Die Elternbeiträge beziehen sich auf eine Betreuungszeit von 6,5 Stunden täglich.

§ 2 Abmeldung

Bei Abmeldung eines Kindes ist der Elternbeitrag bis zum Ende des Monats zu entrichten, in dem das Kind abgemeldet wurde.

§ 3 Ferienregelung

Der Elternbeitrag ist auch für die Ferien der Einrichtung und für Zeiten, in denen die Einrichtung aus besonderem Anlass geschlossen ist, zu entrichten.

§ 4 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt am 01.09.2015 in Kraft. Gleichzeitig verlieren die bisherigen Bestimmungen ihre Gültigkeit.

Ausgefertigt:
Bretten, den 19.05.2015

Wolff
Oberbürgermeister

Ausbildungsende für Rathausazubis

OB Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner gratulierten den Rathausazubis zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildungszeit und wünschten ihnen viel Freude auf dem weiteren Berufsweg.



Im Bild v.r.n.l.: Oberbürgermeister Martin Wolff, Saskia Eberle (Verwaltungsfachangestellte), Jenny Hauk (Kaufruffür Tourismus und Freizeit), BM Michael Nöltner, Lena Wyrlich (Fachangestellte für Bürokommunikation), Carolin Schimana (Verwaltungsfachangestellte) und Lena Frick (Ausbildungsleiterin). Leider verhindert und darum nicht auf dem Foto: Alisa Dittes (Fachangestellte für Bürokommunikation).

SV Kickers Büchig gewinnt Stadtpokal

Der SV Kickers Büchig ist Sieger des diesjährigen Stadtpokals der Stadt Bretten. Im Finale setzte sich Büchig gegen den VfB Bretten mit 4:2 Toren durch. Sechs spannende Spieltage sind damit im Gölshäuser Fußballstadion zu Ende gegangen. Da aber der FV Gondelsheim kurzfristig abgesagt hatte, nahmen in diesem Jahr nur Vereine aus Bretten teil. Im Endspiel am Samstag hatten beide Mannschaften diverse Torchancen, die sie zunächst noch nicht verwerten konnten. In der 28. Minute gelang Büchig dann die Führung durch ein Tor von Yigit Cebrail und bereits fünf Minuten später schoss Andy Feyrer das 2:0.

In der 40. Minute stand es nach einem Tor von Alexander Göhring bereits 3:0 für Büchig. In der zweiten Halbzeit stieg die Spannung weiter an, als Torben Berger der Anschlussstreifer für Bretten gelang. Nur drei Minuten später stand es durch das Tor von Giampiero Campo schon 3:2. Der VfB von Trainer Kris Geogiev erkämpfte sich viele Gelegenheiten, konnte den Ausgleich aber nicht mehr erzielen. In der 90. Minute gelang Kevin Jelenko ein weiteres Tor für Büchig und so lautete der Endstand dann 4:2 für das Team von Coach Alexander Göhring.

Etwa 300 fußballbegeisterte Zuschauer, unter ihnen auch Bretters Oberbürgermeister Martin Wolff, sahen sich das Finale an. Lautstark trommelten, jubelten und schrien sie, um ihre Mannschaften anzufeuern. Oberbürgermeister Martin Wolff übernahm die feierliche Siegerehrung und die Verleihung des neuen, von der Stadt Bretten gestifteten, Wanderpokals. Auch der TSV Dürrenbüchig als vierter Sieger, der FC Neibshalm als Drittplatzierter und der VfB Bretten als zweiter bekamen jeweils einen Pokal überreicht. Oberbürgermeister Wolff lobte die Leistung aller Spieler und gratulierte dem SV Kickers Büchig zum verdienten Sieg: „Ihr habt den Sack zugemacht und ich freue mich, dass wir einen würdigen Sieger haben.“



Die Mannschaft des SV Kickers Büchig mit Oberbürgermeister Martin Wolff.

Welcome to Bretten!

Ein tolles Projekt für ausländische Touristen hat sich die Klasse 8e der Max-Planck-Realschule (MPR) einfallen lassen. Zusammen mit ihrer Englisch-Lehrerin Anna Fruh erstellten die Schülerinnen und Schüler einen englischsprachigen Stadtführer. Mit Hilfe von Carolin Traut, die für die Gestaltung der Broschüre sich bereit erklärte, konnte so ein tolles „Guide Book“ für fremdsprachige Besucher Bretzens entstehen. Es ist ab sofort in der Tourist-Info kostenlos erhältlich.

Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte die Klasse 8e herzlich auf dem Marktplatz und sprach ihnen ein riesiges Lob aus; auch Schulleiter Martin Knecht könne auf „seine“ Schülerinnen und Schüler stolz sein.



Städtische Rattenbekämpfung

Anfang Mai fand die jährliche von der Stadt Bretten durchgeführte städtische Rattenbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz statt. Die Überprüfung des Erfolges dieser Maßnahme mit einer eventuell erforderlichen Nachbelegung mit Giftködern erfolgt vom 17.08.-21.08.2015.

Falls Sie in Ihrem Umfeld das verstärkte Auftreten von Ratten feststellen konnten, bitten wir, dies an das Ordnungsamt, Frau Göpprich, Tel. 921-311, zu melden.

Der Bereich wird dann bei der Nachbelegung verstärkt berücksichtigt. Bitte helfen Sie mit die Rattenpopulation in Grenzen zu halten, in dem Sie keine Essensreste in der Toilette entsorgen, Futterstellen für andere Tiere für Ratten unzugänglich aufstellen und Abfallbehälter geschlossen halten.
Ordnungsamt Bretten

Aus dem Standesamt

Einträge vom 19.7.2015 - 26.7.2015

Sterbefälle:

16.07.2015 Günter Schmidt, Am Altenberg 9, Bretten, 62 Jahre
17.07.2015 Helmut Viktor Zyder, Waldstr. 8, Bretten, 80 Jahre
18.07.2015 Anna Florentine Machleid, geb. Krättschmer, 88 Jahre
21.07.2015 Hans Kude, Reuchlinstr. 28, Bretten, 66 Jahre

Altersjubilare im August

Stand: 27.07.2015

Kernstadt:

02.08. Else Klostermann, Reuchlinstr. 49, 83 Jahre
02.08. Konstantin Hecht, Mörlikeweg 24, 88 Jahre
04.08. Franz Hagenmüller, Erasmusweg 26, 89 Jahre
06.08. Karl Schaufelberger, Im Brettspiel 1/3, 94 Jahre
07.08. Bruno Dittes, Lohgasse 3, 92 Jahre
07.08. Helmut Dorwath, Im Brettspiel 67, 82 Jahre
08.08. Erich Leicht, Birkenweg 24, 81 Jahre
12.08. Wolfgang Sartorius, Ruiters Str. 7, 80 Jahre
16.08. Hermann Eiting, Nohwiesenberg 4, 82 Jahre
17.08. Margarete Bauer, Im Brettspiel 13, 94 Jahre
18.08. Christa Bolter, Dr. Alfred-Neff-Str. 6, 80 Jahre
19.08. Karl Heinz Halter, Albert-Einstein-Str. 100, 80 Jahre
22.08. Josef Lips, Eichendorffweg 3, 86 Jahre
23.08. Andreas Saska, Merianstr. 35, 88 Jahre
24.08. Siegfried Thiele, Gartenstr. 1, 80 Jahre
25.08. Hilde Goll, Hans-Sachs-Str. 24, 80 Jahre
28.08. Rolf Huber, Am Husarenbaum 42, 84 Jahre
30.08. Magdalena Keck, Friedenstr. 16, 89 Jahre
30.08. Regina Wilhelm, Georg-Wörner-Str. 62, 88 Jahre
31.08. Gisela Kusterer, Bahnhofstr. 34, 80 Jahre

Stadtteil Bauerbach:

20.08. Heinz Steiner, Waldstr. 14, 89 Jahre
27.08. Herbert Kehler, Rosenstr. 9, 81 Jahre

Stadtteil Büchig:

08.08. Alfred Hipp, Wiesenstr. 8, 87 Jahre
18.08. Reinhard Veit, Wiesenstr. 23, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

09.08. Freya Schmittgall, Hans-Thoma-Str. 20, 80 Jahre
17.08. Nikolaus Kral, Lessingstr. 51, 80 Jahre
29.08. Adolf Bilwachs, Lessingstr. 28, 83 Jahre

Stadtteil Dürrenbüchig:

15.08. Werner Wolf, Auf der Reut 1, 87 Jahre

Stadtteil Neibshalm:

01.08. Kurt Müller, Junkerstr. 20, 92 Jahre
17.08. Theresia Czimmel, Fürthstr. 6, 90 Jahre

Stadtteil Rinklingen:

05.08. Herbert Klein, Rondellstr. 9, 84 Jahre
25.08. Maria Hartlieb, Jahnstr. 8/1, 88 Jahre

Stadtteil Ruit:

24.08. Elisabeth Veith, Am Hohlebaum 7, 80 Jahre

Stadtteil Sprantal:

18.08. Alfred Wächter, Zwickerweg 2, 82 Jahre

Zwei Stellen als qualifizierte Vorarbeiter

in den beiden Bereichen des Sachgebietes Technische Dienste (Baubetriebshof) des Amtes Technik und Umwelt der Großen Kreisstadt Bretten (ca. 29.000 EW) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Das Sachgebiet Baubetriebshof/Technische Dienste wird neu gliedert. Das Sachgebiet umfasst zukünftig folgende Bereiche mit

- je einer **Leitungsperson** für die Grünpflege mit den Schwerpunkten: Intensiv-, Rasen- und Sportplatzpflege, Friedhofsunterhaltung und Baumkontrolle und
- je einer **Leitungsperson** für den Allgemeinbetrieb der technischen Dienste mit den Schwerpunkten: Werkstoff und Lagerhaltung, Sportplätze und Feldwege, Straße und Kanal, Gebäude- und Spielplätze und Stadtreinigung.

- Zum Aufgabengebiet beider Stellen gehören insbesondere
- Führungsverantwortung für die Beschäftigten der jeweiligen Gruppe,
 - Koordination und Optimierung der betrieblichen Abläufe nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen,
 - Steuerung der Personaleinsätze,
 - Planung und Dokumentation von Arbeitseinsätzen, sowie Optimierung von Arbeitsabläufen,
 - kooperative Zusammenarbeit mit internen und externen Auftraggebern.

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung oder Weiterentwicklung und möchten bei der personellen und organisatorischen Neuausrichtung des Sachgebietes Technische Dienste - unter Einbeziehung der aktuell stattgefundenen Organisationsuntersuchung-mitwirken?

VERÄNDERUNG BEGINNT MIT IHREM ENTSCHLUSS!

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum 28.08.2015 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Onlinebewerbungen richten Sie bitte an personalarbeit@bretten.de.

Unter www.bretten.de/stad-rathausverwaltung/stellenangebote finden Sie weitere Details, insbesondere zu den Anforderungsprofilen der ausgeschriebenen Stellen.



Für Rückfragen zum Stellenprofil stehen Ihnen Herr Gruber (Tel. 07252/ 921-600) und für personalrechtliche Fragen Frau Höpfinger (Tel. 07252/ 921-130) gerne zur Verfügung.

Jahresabschluss 2014 der Städt. Wohnungsbau GmbH Bretten

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat am 28.07.2015 folgenden Beschluss gefasst:

a) vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 der Stadt.

Wohnungsbau GmbH Bretten und vom Bestätigungsvermerk des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart wird Kenntnis genommen,

b) der Jahresabschluss 2014 in der vorgelegten Form festgestellt, c) der Bilanzgewinn in Höhe von 1.287.414,93 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen,

d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. Gleichzeitig wird bekanntgegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 GemO in der Zeit vom 03.08.2015 bis einschließlich 11.08.2015 in unserer Geschäftsstelle, Schlachthausgasse 4, Bretten öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Gem. § 52 Abs. 3 GmbH-Gesetz geben wir bekannt, dass sich der Aufsichtsrat der Stadt. Wohnungsbau GmbH. Bretten aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates der Stadt Bretten vom 28.07.2015 wie folgt zusammensetzt: Nöltner, Michael, Aufsichtsratsvorsitzender

Elkamp, Sibille; Gerweck, Markus; Gillardon, Karin; Günther-Best, Waltraud; Haas, Oliver; Leins, Heidemarie; Müller, Harald; Neuschl, Bernd; Schick, Brigitte; Schlotterbeck, Edgar.

Bretten, den 28. Juli 2015

Kurz, Geschäftsführer

Ferienprogramm: Hey Kids aufgepasst!

Bei folgenden Veranstaltungen des Kinderferienprogramms sind noch Plätze frei:

- Luftwehreschießen, 31.07.2015, 17:00 - 18:30 Uhr, 13 - 17 Jahre

- Sommerhits - mal selber singen, 03.08.2015, 11:00 - 12:30 Uhr, 10 - 14 Jahre, 1,50 €

- Judoschnupperkurs, 03.08.2015, 14:30 - 17:00 Uhr, 8 - 14 Jahre

- Verkehrssicherheit - Fußgänger & Radfahrer, 06.08.2015, 11.08.2015, 03.09.2015, jeweils 13:00 - 15:00 Uhr, 5 - 12 Jahre

- Vorlese Sommer für Vorschüler und Grundschüler, jeweils immer 07.08., 14.08., 21.08., 28.08.2015, 10:00 - 11:00 Uhr, 6 - 11 Jahre

- Kino: Spongebob-Schwammkopf, 07.08.2015, 14:00 - ca.15:40 Uhr, 5 - 16 Jahre, 3,00 €

- Boxen - Schnupperkurs, 08.08.2015, 14:00 - 17:00 Uhr, ab 5 Jahren

- Fahrradturnier - Sicher im Verkehr, 12.08.2015, 09:00 - 12:30 Uhr oder 14:00 - 17:30 Uhr, 6 - 15 Jahre, 2,00 €

- Der neue Schulweg mit dem Fahrrad, 13.08.2015, 08.09.2015, jeweils 10:00 - 12:00 Uhr oder 13:00 - 15:00 Uhr, 10 - 13 Jahre

- Mittellaterliches Tanzen, 13.08.2015, 10:00 - 12:00 Uhr oder 14:30 - 16:30 Uhr, 10 - 14 Jahre

- Kino: Cinderella, 14.08.2015, 14:00 - ca. 15:40 Uhr, 5 - 16 Jahre, 3,00 €

- Fußball-Minigolf, 21.08.2015, 12:30 - 15:00 Uhr, 11 - 14 Jahre

- Kino: Shaun das Schaf - Der Film, 21.08.2015, 14:00 - ca. 15:40 Uhr, 5 - 16 Jahre, 3,00 €

- Kino: Home - Ein smektakulärer Film, 28.08.2015, 14:00 - ca. 15:40 Uhr, 5 - 16 Jahre, 3,00 €

- Bewegung in der Natur, 01.09.2015, 13:30 - 16:00 Uhr, 7 - 12 Jahre

- Kino: Minions, 04.09.2015, 14:00 - ca. 15:40 Uhr, 5 - 16 Jahre, 3,00 €

- Umgang mit dem Hund, 05.09.2015, 14:00 - 15:00 Uhr, ab 5 Jahren

- KinderHohmarkt, 11.09.2015, 10:00 - 12:00 Uhr, 6 - 17 Jahre

- Naturerlebnistag, 13.09.2015, 12:00 - 17:00 Uhr, keine Altersbeschränkung

Bei Interesse melden euch bitte beim Ferienteam, Amt Bildung und Kultur, Zimmer 210, Telefon: 921-423, -424, Email: ferienteam@bretten.de

Bitte beachten: Für die Ausstellung des Ferienpasses wird eine einmalige Grundgebühr von 4,00 € erhoben. Die Gebühr ist bei Abholung des Passes zu bezahlen und kann nicht zurückerstattet werden. Wer einen städtischen Kinderpass besitzt, bitte den entsprechenden Gutschein bei der Abholung mitbringen. Nur dann kann die Ferienpassgebühr übernommen werden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Fahrbahnsteiler Nußbaumer Straße, Sprantal

Auftraggeber: Stadt Bretten, Amt Technik und Umwelt, Zimmer 311, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, Tel. 07252/921-602, Fax 07252/921-925

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2012

Art des Auftrags: Erd-, Straßenbau- und Pflasterarbeiten

Art und Umfang der Leistung: Nußbaumer Straße, Sprantal
Straßenbau- und Pflasterarbeiten

- Boden lösen ca. 300 m³
- KFT und Asphalttragdeckschicht ca. 290 m²
- KFT und Betonpflaster ca. 240 m²
- Bodennindikatoren ca. 34 m²
- Beleuchtungskabel und Leerrohre verlegen inkl. Graben ca. 140 m
- Straßeneinlauf erneuern etc.

Lose: Keine losweise Vergabe. Bietergemeinschaften sind zugelassen

Ausführungszeitraum: 43. KW. 2015 bis 48. KW. 2015

Änderungsvorschläge: Sind nicht zugelassen.

Nebenausschreibungen: s. Auftraggeber ab Mittwoch 02.09.2015.

Änderung der Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen als Einfachfertigung werden gegen Vorlage einer Gebühr von 30,00 € (zzgl. 6,00 € bei Postversand), bar oder mit Verrechnungsscheck, abgegeben.

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: Eine Rückvergütung der Entscheidung für die Ausschreibungsunterlagen erfolgt nicht.

Frists für den Eingang der Angebote: 24.09.2015 14:00 Uhr beim Auftraggeber

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: s. Auftraggeber

BRETTEN

Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Fußverkehrscheck in Modellkommune Bretten

Auftaktworkshop zur Bürgerbeteiligung

Am Mittwoch, 16. September 2015 findet um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten der Auftaktworkshop zum Fußverkehrs-Check in Bretten statt. Eingeladen sind dazu alle BürgerInnen aus der Kernstadt sowie den Stadtteilen, um gemeinsam mit VertreterInnen der Stadtverwaltung, der Politik, Vereinen und Verbänden die Belange der Fußgänger zu diskutieren.

Die Stadt Bretten wurde am 28. Juli 2015 im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI) als eine von 15 Kommunen ausgewählt, die in Baden-Württemberg am Fußverkehrs-Check teilnehmen. Sie wurde von über 60 Kommunen, die sich beworben hatten, für die Teilnahme ausgewählt. Ziel des Fußverkehrs-Checks ist es, dass unterschiedliche Akteure Fragestellungen zum Thema Fußverkehr aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. So sollen z.B. die Bedingungen für Fußgänger aus der Sicht von Kindern, Schülern, Senioren sowie Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung betrachtet werden. Für ihren Fußverkehrs-Check sucht die Stadt Bretten aus der Bürgerschaft ca. 45 interessierte Teilnehmer, die sich an einer von zwei geplanten Begehungen im Stadtgebiet beteiligen wollen, um die Situation der Fußgänger vor Ort zu analysieren. Pro Begehung sollen ca. 23 Teilnehmer aus der Bürgerschaft vertreten sein. Gesucht werden auch Eltern, die bereit sind, mit einem Kinderwagen eine Begehung mitzumachen.

Die beiden Begehungen werden jeweils um 17.00 Uhr am 08. Oktober 2015 und am 21. Oktober 2015 beginnen und etwa 2 Stunden in Anspruch nehmen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Interessierte, sich rechtzeitig bis zum 09. September über den beigefügten Anmeldebogen für eine der beiden geplanten Begehungen anzumelden. Die Teilnahme an den geplanten Begehungen setzt gleichzeitig eine Teilnahme am Auftaktworkshop am 16.09.2015 sowie am Abschlussworkshop am 18. November 2015 voraus. Dabei werden dann die Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus den Begehungen im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, der interessierten Öffentlichkeit durch das Fachbüro Planersocietät aus Dortmund, das den Fußverkehrs-Check in Bretten begleitet, vorgestellt. Für Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner aus dem Amt Stadtentwicklung und Baurecht Amtsleiter Ulrich Braun (Tel. 07252/921-610, email: ulrich.braun@bretten.de) oder Stadtplaner Dennis Thiele (Tel. 07252/921-614, email: dennis.thiele@bretten.de) gern zur Verfügung.

Anmeldeformular zur Teilnahme an einer der Begehungen zum Fußverkehrs-Check in Bretten

Ich will an einer der beiden Begehungen und am Auftakt- sowie Abschlussworkshop teilnehmen und meine Ideen in den Fußverkehrs-Check einbringen!

Ja, ich will an der Begehung am:

08. Oktober

21. Oktober 2015

teilnehmen.

Treffpunkt für die Begehungen wird jeweils um 17.00 Uhr die Stadtbahnhaltestelle Stadtmitte (Hermann-Beuttenmüller-Straße) sein. Ab dort wird die Begehung etwa 2 Stunden in Anspruch nehmen. Die Begehungen werden jeweils gegen 19.00 Uhr an der Jugendmusikschule enden.

Meine Kontaktdaten sind:

Frau Herr

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

Tel. Nr.: _____

Emailadresse: _____

Hinweis: Ihre Angaben unterliegen dem Datenschutz und sind nur den am Fußverkehrs-Check beteiligten MitarbeiterInnen der Stadt Bretten zugänglich. Dieses Formular bitte abgeben bei / senden an: Bürgermeisteramt Bretten, Stadtentwicklung und Baurecht, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) hat die Neuausschreibung des Wasserschutzgebietes für die Brunnen 1 bis 3 des Wasserwerks Heidelheim beantragt. Das geplante Wasserschutzgebiet erstreckt sich auf die Städte Bretten und Bruchsal und die Gemeinde Gondelsheim und dort auf folgende Gemarkungen und Gewanne:

Zone IIIb:

Gemarkung Heidelheim:

Gewanne: Auf der Klamme, Biffich, Birken, Furt, Gänsgraben, Hohgericht, Kelterwiesen, Links dem Bruchsalerweg, Lorenzrain, Obermühlteich, Rechts dem Bruchsalerweg, Schwallenberg, Schwallenbrunnen, Stübemehl, Wolfsgrube, Zwischen dem alten Graben

Gemarkung Diedelsheim:

Gewanne: Galgenberg, Hinter dem Brühlle, Kelchwiesen, Unter der Straße, Distr. Großer Wald

Gemarkung Neibshheim:

Gewanne: Äußerer Kirchberg, Beißig, Distr. Bannwald, Eisenbergle, Gern, Gondelsheimer Weg, Haiert, Hasenbruch, Hinter dem Kirchof, Katzenacker, Mehrlain, Michental, Oberes Tal, Ottental, Ruppertslöchle, Schleifmühle, Unteres Tal, Wanne, Weidig, Zitterswiesen

Gemarkung Gondelsheim:

Gewanne: Am Bruchweg, Auf dem Beinhölzle, Auf dem Bergel, Auf dem Diedelsheimer Pfad, Auf der Ebene, Buchen, Distr. Kleinacker, Distr. Steinbuckel, Eiterköpfe, Flachsacker, Freitagsacker, Gänsacker, Hauptstadt, Hauptstädter Höhe, Heimental, Hinter dem Heuert, Hofmannsbruch, Holder, Im Ochsengraben, Judenkirchhof, Kammhof, Karreckenweg, Knittlinger Berg, Krämer, Krummen Acker, Letzenweg, Martinsgründle, Michelberger, Michelberger, nach Büchig, Neibshheimer Tal, Pfaffenacker, Pfaffengrund, Riedwiesen, Säuloch, Schäferacker, Schleifmühle, Schlupf, Sennig, Spindelberg, Spitzacker, Taubenschlag, Über der Gochsheimer Straße, Überm Bruch, Unter dem Kammhof, Unterm Ochsengraben, v. Douglascher Wald, Vogelberg, Weinreben, Wilsbrühlle, Ziegelbruch, Zigeunerstöckle, Zollstock, Zwischen Bäch, Zwischen Rain

Zone IIIa:

Gemarkung Heidelheim:

Gewanne: Aschberg, Berndl, Birken, Breitloch, Helmshheimerweg, Lache, Leiselbach, Sonnenberg, Stadtwald Distr. VI Großer Wald

Gemarkung Helmsheim:

Gewanne: Asberg, Au, Bauerbacher Pfad, Berg, Berntal, Beutel, Bruch, Buchen Busch, Ebene, Geilberg, Gerstner, Giesgraben, Großes Tal, Haug, Heuert, Hinter dem Heuert, Hinter der Kirch, Hofacker, Jeuch, Kegelplatz, Klamme, Kleines Tal, Kreuzbrücke, Körbig, Lehlberg, Leinsacker, Lohn, Mauerwiesen, Nieder, Netzeler, Ober den Krautgräben, Ober der Steinhölde, Oberer Rotswinkel, Obermühlteich, Rheins, Rohrbachgraben, Rotenbäume, Rotensohl, Rotswinkel, Roßkopf, Rötzen, Sandäcker, Sauerhölde, Schiffgrund, Schmierofen, Staubbühl, Stumpenacker, Suttenwiesen, Unter der Steinhölde, Untere Römeracker, Viernorgen, Vogelhütte, Wanne

Gemarkung Neibshheim:

Gewanne: Bohnenhölde, Bondenberg, Bondengraben, Borgen, Borgenbacken, Borgenenteich, Bosselmann, Distr. Hinterer Lohnwald, Distr. Vorderer Lohnwald, Hinter dem Leiselberg, Hinter dem Mittelweg, Hinter der Bohnenhölde, Hinterer Rostberg, Junkersgrund, Katzenacker, Klingelberg, Klingelbrunnen, Leiselberg, Lohn, Lohnweg, Luß, Mittelweg, Näherer Rostberg, Oberer Rostberg, Ottental, Ressenhölde, Rostberg, Stollmanns, Unter dem Lohn, Untere Bohnenhölde, Unterer Klingelberg, Unteres Tal, Vor dem Bosselmann, Vor dem Leiselberg, Vor der Bohnenhölde, Wanne, Wolfswirtsgalgen

Gemarkung Gondelsheim:

Gewanne: Armenmahnshölde, Hainbacher Grund, Helmsheimer Buckel, Hinter dem Heuert, Hinter den Buchen, Hinter der Jost, Lohn, nach Büchig, Neibshheimer Tal, Ob der Heidelshheimer Straße, Scherben, Spindelberg, Spitzacker, Stettig, Teufelsloch, Unter der Heidelshheimer Straße, Vor dem Dossental

Zone II:

Gemarkung Heidelheim:

Gewann: Obere Au, Birken und Biffich

Zone I:

Gemarkung Heidelheim:

Gewann: Obere Au

Die genauen Grenzen des Wasserschutzgebietes und seiner Schutzzonen ergeben sich aus dem Übersichtsplan im Maßstab 1:10 000, in dem die Zone IIIa dunkelgrün, die Zone IIIb hellgrün, die Zone II gelb und die Zone I rot umgrenzt sind und den Flurkarten im Maßstab 1:2 500, in denen die Zonenabgrenzung (gerastert) dargestellt ist.

Der Entwurf der Rechtsverordnung mit den dazugehörigen Plänen wird vom 14.09.2015 bis 14.10.2015 beim Bürgermeisteramt Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bürgerbüro Bauen, 2.OG, Zimmer 205 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beierthimer Allee 2, 76137 Karlsruhe vorgebracht werden.

Die Antragsunterlagen können auch auf der Internetseite des Landratsamtes Karlsruhe, www.landratsamt-karlsruhe.de unter Aktuell/Bekanntmachungen/Öffentliche Bekanntmachungen von Umweltschutzverfahren eingesehen werden.

02.09.2015

gez. Wolff, Oberbürgermeister

Fruchtsträucher

Mehr Natur in die Stadt!

Jetzt hat das Bundesamt für Naturschutz seinen ersten umfassenden Artenschutz Report für Deutschland vorgestellt. Dabei zeigt sich, dass jede dritte Art, 31 Prozent aller Arten, in ihrem Bestand gefährdet sind, vier Prozent bereits ausgestorben. Der Zustand der Artenvielfalt bei uns ist alarmierend. Besonders dramatisch ist, dem Bericht zufolge, die Situation bei den wirbellosen Tieren, zu denen Insekten gehören: Knapp 46 Prozent der untersuchten Arten sind bedroht, extrem selten oder ausgestorben. Dazu gehören alle 600 Wildbienenarten in Deutschland. Für die Bestäubung der Pflanzen, der Samen und Fruchtbildung, ist dies eine wichtige Insektengruppe. Die intensive Landwirtschaft mit ihren riesigen Monokulturen steht bei den Ursachen für den Niedergang an vorderster Stelle. Aber auch der Exotenwahn in unseren Gärten lässt die Tierwelt verarmen. Hier können wir mit einfachen Mitteln die Lebensgrundlage für Insekten und nachfolgend der Vögel entscheidend verbessern. Heimische Sträucher stecken voller Leben. Von A wie Ameise bis Z wie Zaunkönig profitieren unsere Gartentiere davon, am meisten die Insekten. Was stören ein paar Blattläuse am Schneeball oder die Raupe des Segelfalters am Weißdorn? Sie leben und bringen wieder neues Leben: Marienkäfer und Florfliegen ernähren sich von Blattläusen; Meisen und Grasmücken von Schmetterlingsraupen. Beteiligen Sie sich an der Aktion „Fruchtsträucher“ und werden Sie ihrer Verantwortung gerecht. Pflanzen Sie heimische Bäume und Sträucher.

Lesen Sie weiter nächste Woche: Fruchtsträucher!

Aus dem Standesamt

Einträge vom 23.8.2015 - 28.8.2015

Eheschließungen:

28.08.2015 Adriana Coromoto Bracamonte Márquez, Calle Gayarre 31, Barcelona, Spanien und Steffen Foos, Hans-Thoma-Str. 4, Bretten

28.08.2015 Jutta Alexandra Baur geb. Greiner und Marco Hoffmann, Friedrichstr. 7, Bretten

Stadtjubiläum 2017

Reden Sie mit!

Bereits in 1 1/2 Jahren ist es soweit. Dann feiert Bretten seinen 1250-jährigen Geburtstag – ein bedeutendes Ereignis für die Stadt. Die Planungen hierfür laufen schon auf Hochtouren. Das Jubiläum soll gemeinsam mit allen begangen werden, die das Leben in Bretten heute ausmachen und gestalten, vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern. Daher laden wir Sie herzlich dazu ein, sich zu beteiligen und Ihre Ideen einzubringen! Wir bieten Ihnen im September und Oktober 2015 mehrere Gelegenheiten, das Stadtjubiläum mitzugestalten:

Donnerstag, 24. September 2015 / ab 18:00 Uhr vor der Tourist-Information Infostand und Einladung zum offenen Gespräch bei der Eröffnung des Weinmarktes

Dienstag, 29. September 2015 / 19:30 Uhr VHS-Saal / Eingang zwischen Tourist-Info und Melanchthonhaus

Einladung aller Sportvereine zum Thema Familiensporttag 2017: „Bretten bewegt sich - Bretten bewegt was“

Samstag, 10. Oktober 2015 / ab 09:00 Uhr vor der Tourist-Information Infostand und Einladung zum offenen Gespräch während des Wochenmarktes

Donnerstag, 15. Oktober 2015 / 19:30 Uhr Kleiner Ratssaal im Rathaus

Einladung zum offenen Gespräch zum Stadtjubiläum 2017

Wir freuen uns auf Sie! Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter 2017@bretten.de. Erste Termine für das Stadtjubiläum 2017 finden Sie auch unter: www.bretten2017.de

Stadt begrüßt neue Auszubildende



Zum Ausbildungsbeginn bei der Stadt Bretten begrüßte Bürgermeister Michael Nöltner am Dienstagvormittag persönlich sieben junge Menschen im Rathaus. Er wünschte ihnen viel Erfolg und Freude in der Ausbildung. An den ersten beiden Tagen erhielten die Auszubildenden wichtige Informationen zum Ausbildungsverlauf und der Organisationsstruktur der Stadtverwaltung. Im Laufe der nächsten Woche werden die Auszubildenden gemeinsam verschiedene Teambuildingaktivitäten unternehmen.

Im Bild v.l.n.r.: Peter Haag (Sachgebiet Personal), BM Michael Nöltner, Ausbildungsleiterin Lena Frick, stv. Hauptamtsleiter Karl-Heinz Schmidt, Nilay Aktas (Auszubildende im 2. Jahr), Sina Meier und Elena Eigenmann (Verwaltungsfachangestellte), Judith Maier (gehob. Verwaltungsdienst), Franziska Thiel (Kaufkraft für Tourismus und Freizeit), Erik Herrmann (Forstwart), Christiane Dittes und Jessica Werner (Verwaltungsfachangestellte).

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand oder verlegt?
Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen:
www.amtsblatt.bretten.de

Schulbeginn am MGB

Für die Klassen 6-12 beginnt das Schuljahr am Montag, 14. September 2015 um 7.35 Uhr im Klassenzimmer. Unterricht nach Stundenplan. Eröffnungsgottesdienst für die Klassen 6-12 ist am Donnerstag, 17.09.2015 um 7.35 Uhr in der Stiftskirche in Bretten. Die Einschulung der neuen fünften Klassen findet am Mittwoch, 16.09.2015 um 9.30 Uhr in der Stadtparkhalle statt. Eröffnungsgottesdienst für die neuen Fünftklässler ist am Freitag, 18.09.2015 um 7.35 Uhr in der Aula des Melanchthon-Gymnasiums.

Wohngeld- und Rentenstelle informiert

Am Donnerstag den 10.09.2015 ist die Wohngeld- und Rentenstelle aufgrund einer Weiterbildung geschlossen. Ab Freitag den 11.09.2015 sind wir zu den üblichen Zeiten wieder erreichbar. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Verkehrshinweise

B 294 Neulingen-Bauschlott - Bretten:

Halbseitige Sperrung wegen Sanierung der Fahrbahn
Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird zwischen Neulingen-Bauschlott und Bretten auf Höhe der Kreisgrenze zum Landkreis Karlsruhe der Fahrbahnbelag der B 294 auf einem knapp 300 Meter langen Straßenabschnitt erneuert. Die Arbeiten werden von Donnerstag, 3. September, bis Samstag, 12. September 2015, durchgeführt. In diesem Zeitraum wird die Bundesstraße 294 halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Baustellenampel. Bei den dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten werden auf einer Fläche von rund 2.500 Quadratmetern die Fahrbahndecke aus Asphalt und die darunter liegende Bindeerschicht ausgetauscht. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen rund 100.000 Euro und werden vom Bund getragen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Baustellenbereich zu umfahren. Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche

Kernstadt
Donnerstag, 01.10.2015
09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe

Freitag, 02.10.2015
20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe

Samstag, 03.10.2015
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Dek. Mannich)

Sonntag, 04.10.2015, Erntedank
Kollekte für die Hungernden der Welt
08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Hanselle)
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor (Dek. Mannich)
11:30 Uhr Kreuzkirche: Kleines Konzert

Montag, 05.10.2015
19:00 Uhr Gölshausen. Bibetreff

Dienstag, 06.10.2015
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmach-tänze für alle
15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3
17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2
19 Uhr Gemeindehaus: Männergebet

Mittwoch, 07.10.2015
10:15 Uhr Kath. Altenheim. Gottesdienst (Pfr. Hauser)
ab 15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

Stadtteil Büchig
Sonntag, 04.10.2015
09:30 Uhr Gondelsheim: Erntedankfest

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag, 01.10.2015
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Freitag, 02.10.2015
Jungscharen finden nach Vereinbarung statt!
14:30 Uhr Marionettentheater im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 03.10.2015
10:00-12:00 Uhr können Erntedankgaben in der Kirche abgegeben werden
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiacia in der Schulturnhalle

Sonntag, 04.10.2015, Erntedank
09:00 Uhr Sonntagsgottesdienst zum Erntedank (Pfr. Rolf Weiß) und Feier des Hl. Abendmahls mit Einzelkelchen (Traubensaft) unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchor und Einführung der neuen Mitarbeiterinnen im Kindergarten, Kollekte für die Hungernden in der Welt, anschl. Gemeindeversammlung

Montag, 05.10.2015
19:30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 06.10.2015
10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Handarbeitskreis

Mittwoch, 07.10.2015
19:30 Uhr KU-Elternabend

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 04.10.2015, 18. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Sonntagsgottesdienst (Safi) mit Pfr. Rolf Weiß, Kollekte für die Hungernden in der Welt

Stadtteil Gölshausen
Freitag, 02.10.2015, Tafelladen/Erntedank
17:18 Uhr Abgabe der Lebensmittel in der Kirche für Erntedank/Tafelladen Bretten. Auch in diesem Jahr wird

sich unsere Kirchengemeinde zum Erntedankfest an der Aktion „Kauf heute ein Mehl und bring' s hierher!“ zugunsten des Tafelladens Bretten beteiligen. Der Tafelladen benötigt vor allem haltbare Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Kaffee, Tee, Kartoffeln, Konserven.

Sonntag, 04.10.2015
10 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) (Pfr. D. Hanselle)

Montag, 05.10.2015
10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

Mittwoch, 07.10.2015
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibshaim
Sonntag, 04.10.2015
09:30 Uhr Gondelsheim: Erntedankfest

Stadtteil Rinklingen
Freitag, 02.10.2015
18:30 Uhr Bibelstunde des AB-Vereins im Gemeindehaus

Samstag, 03.10.2015
14:00 Uhr Trauung Sarah Seidenspinner und Francesco Gerweck
15:30-17:00 Uhr Annahme der Erntedankgaben in der Kirche. Die Erntedankgaben gehen auch dieses Jahr wieder an die Brettener Tafel. Neben Obst- und Gemüsespenden freut man sich dort auch über haltbare Lebensmittel wie Mehl, Nudeln, Kaffee, Zucker, ...

Sonntag, 04.10.2015, 18. Sonntag nach Trinitatis (Erntedank)
08:55 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Anemarie Czetsch) (Kollekte für Hungernde in der Welt)

Montag, 05.10.2015
20 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Stadtteil Ruit
Freitag, 01.10.2015
14:30 Uhr Die Konfirmanden sammeln die Erntedankgaben ein! Die Erntedankgaben gehen auch dieses Jahr wieder an die Brettener Tafel. Neben Obst- und Gemüsespenden freut man sich dort auch über haltbare Lebensmittel wie Mehl, Nudeln, Kaffee, Zucker, ...
16 Uhr Jungscharen im Gemeindesaal
18 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Sonntag, 04.10.2015, 18. Sonntag nach Trinitatis/Erntedank
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Anemarie Czetsch) mitgestaltet vom Blockflötenensemble Picobella und anschließender Matinee im Gemeindesaal. (Kollekte für Hungernde in der Welt)

Montag, 05.10.2015
20 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal
16:45 Uhr Ruiter Kirchturnspatzen im Gemeindesaal

Mittwoch, 07.10.2015
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal
16:45 Uhr Ruiter Kirchturnspatzen im Gemeindesaal

Stadtteil Sprantal
Donnerstag, 01.10.2015
16:00 Uhr Jungbläserprobe

Freitag, 02.10.2015
15:00 Uhr Bläuerschule

Sonntag, 04.10.2015, 18. Sonntag nach Trinitatis
Erntedankfest
St. Wolfgang, Sprantal
9 Uhr Familiengottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
09:00 Uhr Kindergottesdienst

St. Stephan, Nußbaum
10:30 Uhr Familiengottesdienst mit

Feier des Heiligen Abendmahls, mitgestaltet durch den Posaunenchor, anschl. Gemeindefest
10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr Mittagessen Süpple, Rigatoni Bolognese, Salat und Kaffee und Kuchen
16 Uhr Benefizkonzert mit Anne Max an der Orgel und Stephan Arendt Trompete. Der Erlös ist für die Kirchenmusik Nußbaum bestimmt.

Kollekte: Für die Hungernden der Welt

Montag, 05.10.2015
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 06.10.2015
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
16:00 Uhr Schmökertreff
20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Katholische Kirche Kernstadt
Donnerstag, 01.10.2015
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Freitag, 02.10.2015
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Sonntag, 04.10.2015
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten St. Stephanus, Spenden für den Tafelladen (Pfr. Maiba)
18 Uhr St. Laurentius: Feierliche Eröffnung der Rosenkranzandachten (Pfr. Maiba)

Montag, 05.10.2015
18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
20 Uhr Bernhardshaus: Kirchenchor

Dienstag, 06.10.2015
17 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier, Auftaktgottesdienst zur Kommunionvorbereitung (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 07.10.2015
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Reckbergklinik
Sonntag, 04.10.2015
10 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Bauerbach
Donnerstag, 01.10.2015
19:00 Uhr Andacht

Samstag, 03.10.2015
8 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 04.10.2015
10:30 Uhr Wortgottesfeier
15:00 Uhr Feier der Taufe Paul Keck (Pfr. Steffen Jelic)
19:00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 06.10.2015
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 07.10.2015
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit neuen Liedern (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 01.10.2015
18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Pfr. Streicher)

Samstag, 03.10.2015
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 04.10.2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Taufe von Ava und Joah Reiß (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 07.10.2015
9 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 03.10.2015
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Spenden für den Tafelladen (Pfr. Blank)

Mittwoch, 07.10.2015
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

(bis 20:00 Uhr)
Pfarrgemeinde Neibshaim
Freitag, 02.10.2015
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Sonntag, 04.10.2015
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Montag, 05.10.2015
19:00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 06.10.2015
15:00 Uhr Altenheim: Wortgottesfeier (Diakon Austen)

Filialkirche Gondelsheim
Sonntag, 04.10.2015
10:30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Männergesangsverein Liederkränz Gondelsheim, Spenden-sonntag für den Tafelladen Bretten (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kirche Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 01.10.2015
14:30 Uhr Seniorenkreis in Bauschlott
18:30 Uhr Jungchar in Ruit
20:00 Uhr Chor in Bauschlott

Freitag, 02.10.2015
17 Uhr Kirchlicher Unterricht in Eutingen

Sonntag, 04.10.2015
10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Knitlingen, anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 06.10.2015
15 Uhr Meeting-Point in Bauschlott
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott

Mittwoch, 07.10.2015
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Am Husarenbaum 1, Bretten
Freitag, 02.10.2015
19:00 Uhr Jugend

Samstag, 03.10.2015
16:00 Uhr Royal- Ranger

Sonntag, 04.10.2015
10:00 Uhr Gottesdienst (Erntedank)
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 06.10.2015
20:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeindehaus, Tel. 80921

Liebnzeller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 04.10.2015
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst (mit Mittagessen)

Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B. Wassergasse 6
Sonntag, 04.10.2015
10:00 Uhr Gottesdienst (Erntedank)
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 06.10.2015
19:30 Uhr Bibelstunde

Rinklingen ev. Gemeindehaus
Freitag, 02.10.2015
18:30 Uhr Bibelstunde

Ruit, am Hohlebaum 2
Sonntag, 04.10.2015
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sprantal Ortsstr. 13
Donnerstag, 01.10.2015
17:00 Uhr Jungchar

Samstag, 03.10.2015
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 04.10.2015
14:00 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V.
Bahnhofstr. 10, Bretten
Sonntag, 04.10.2015
10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen
Keplerweg 12, 75015 Bretten

Donnerstag, 01.10.2015
19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“ anschl. Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 04.10.2015
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Ein gottergebenes Leben führen, anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Teambuilding-Tag für die Azubis der Stadt

Am Donnerstag, dem 10.9.2015, hatten die Azubis der Stadt Bretten einen Teambuildingtag in der Saatschule. Damit sich die Azubis untereinander besser kennenlernen und das Azubiteam gestärkt wird wurden verschiedene Kennenlern- und Vertrauensspiele angeboten. Geplant und organisiert wurde der Teambuildingtag von den Schulsozialarbeiterinnen Christine Sauer, Markus Gewalt und Christian Fritz, sowie der Ausbildungsleiterin der Stadt Bretten, Lena Frick. Am Mittag fand ein gemeinsames Grillen mit BM Michael Nältner statt. Anschließend ging es wieder mit verschiedenen Spielen weiter. Der Teambuildingtag war ein voller Erfolg! Die Azubis hatten eine Menge Spaß und gleichzeitig wurde das Azubiteam, das aus drei verschiedenen Jahrgängen besteht, gestärkt. Nun freuen sich die Azubis auf viele weitere lehrreiche Tage bei der Stadt Bretten.



ÖPNV-Informationen

Auf den Linien der S9 und der S5 kommt es ab Donnerstag, 24. September, zu Zugausfällen. Grund dafür sind Weichenarbeiten auf der Schnellbahnstrecke Heidelberg - Stuttgart, die in mehreren Bauphasen umgesetzt werden. Die Deutsche Bahn muss deshalb ihre Schnellzüge auf andere Strecken umleiten. Dies hat Auswirkungen auf die S9 und S5.

Die erste Bauphase dauert von Donnerstag, 24. September, 22.20 Uhr bis zum Donnerstag, 8. Oktober, 22.20 Uhr. In diesem Zeitraum kommt es zu folgenden Änderungen:

Zur S9: Täglich beginnen beziehungsweise enden zwischen 7 Uhr und 21 Uhr die Züge zwischen Bretten und Mühlacker, die zur ungeraden Stunde abfahren, bereits in Bretten. Dort besteht Anschluss zu einem Schienenersatzverkehr von beziehungsweise nach Mühlacker.

Zusätzlich entfallen vier weitere Züge: Die Züge, die um 17.38 Uhr und 21.38 Uhr ab Mühlacker abfahren, und die Züge, die um 16.38 Uhr und 20.38 Uhr in Bruchsal abfahren, werden zwischen Bruchsal und Mühlacker durch einen Schienenersatzverkehr ersetzt. Dies gilt jedoch nur von Montag bis Freitag. Zudem werden während der ersten Bauphase alle noch zwischen Mühlacker und Bretten verkehrenden Stadtbahnen der Linie S9 aufgrund von Trassenkonflikten mit umgeleiteten Fernverkehrszügen der DB den Bahnhof Mühlacker in Fahrtrichtung Bretten erst mit einer Verspätung von fünf Minuten verlassen können. Dies bedeutet auch, dass in Bretten die Anschlüsse der S9 auf die Stadtbahnlinie S4 sowohl in Richtung Karlsruhe als auch in Richtung Eppingen nicht sichergestellt werden können.

Zur S5: Von Montag bis Freitag beginnen beziehungsweise enden zwischen 6 Uhr und 19 Uhr jeweils die Züge der S5 mit dem regulären Fahrziel Bietigheim-Bissingen bereits in Pforzheim. Betroffen sind jedoch nur die Züge, deren Abfahrtszeit in den geraden Stunden liegt.

In Pforzheim besteht jeweils Anschluss zu/von einem Schienenersatzverkehr von/nach Bietigheim-Bissingen. Alle weiteren Züge verkehren nach ihrem regulären Fahrplan.

Die zweite Bauphase dauert von Freitag, 9.10., 22.20 Uhr bis zum Montag, 26.10., 22.20 Uhr. In diesem Zeitraum kommt es zu folgenden Änderungen:

Zur S9: Mit Blick auf die S9 gibt es im Rahmen der zweiten Bauphase keine Einschränkungen mehr.
Zur S5: Die Züge der S5, die normalerweise von beziehungsweise nach Bietigheim-Bissingen verkehren, enden beziehungsweise beginnen in Mühlacker und haben dort Anschluss an einen Schienenersatzverkehr von/nach Bietigheim. Betroffen sind täglich die Züge mit der Abfahrt in Pforzheim zwischen 5.24 Uhr bis 19.12 Uhr und die Züge mit der Abfahrt in Bietigheim-Bissingen zwischen 6.35 Uhr bis 21.38 Uhr. Alle weiteren Züge verkehren nach dem regulären Fahrplan.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenvereins

Wenn die Augen schwächer werden ...

Was tun, wenn das Lesen immer schwerer fällt, die Farben nicht mehr gut erkennbar sind? Gerne gehen wir auf diese und weitere Fragen ein beim Beratungs- und Informationsnachmittag, am Montag, 05. Oktober 2015, in der Zeit von 12:30 bis 16:30 Uhr im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5 in Bruchsal. Diese Veranstaltung des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins wendet sich an Betroffene, Angehörige und Alle, die das Thema „Sehbehinderung und Blindheit“ interessiert. Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des BBSV, insbesondere der Bezirksgruppe Karlsruhe stehen für intensive Informations- und Beratungsgespräche bereit. Es besteht auch die Möglichkeit sich über verschiedene Hilfsmittel zu informieren. Betroffene Menschen und deren Angehörige sowie alle interessierten Mitbürger laden wir herzlich zum Besuch unseres Beratungs- und Informationsnachmittags ein. Kommen Sie einfach vorbei und informieren sich am Montag, 05. Oktober 2015 von 12:30 bis 16:30 Uhr Ort: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal; Weitere Informationen: Inge Stump, Bezirksgruppenleiterin Karlsruhe: 07248 / 57 24 oder BBSV-Geschäftsstelle: 0621 / 402031

Jahresablesung der Verbrauchszähler durch die Stadtwerke Bretten GmbH

Zwischen Montag, 07.12.2015 und Samstag, 19.12.2015 lesen die Mitarbeiter der Stadtwerke Bretten GmbH die Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserzähler in der Kernstadt sowie in den Ortsteilen Diedelsheim, Gölshausen, Rinklingen und Ruit ab.

Alle Kunden außerhalb dieser Gebiete werden angeschrieben und gebeten, ihre Zählerstände selbst abzulesen und an die Stadtwerke Bretten zu übermitteln. Auf Basis dieser Daten wird die Jahresverbrauchsabrechnung erstellt.

Die Stadtwerke bitten um ungehinderten Zugang zu den Zählerstandorten. Die Ableser führen einen gültigen Ausweis der Stadtwerke Bretten GmbH mit sich, den sie jederzeit auf Verlangen vorzeigen. Sollte ein Kunde nicht zu Hause angetroffen werden, bitten die Stadtwerke um Selbstablesung und Übermittlung der Zählerstände bis spätestens 19.12.2015.

Die Zählerstände können telefonisch, per E-Mail, per Fax oder per Post mitgeteilt werden. Zusätzlich steht im Internet unter www.stadtwerke-bretten.de ein Portal zur Verfügung, über das die Zählerstände bequem und sicher am PC erfasst werden können.

Ist bis zum angegebenen Zeitpunkt keine Nachricht bei der Stadtwerke Bretten GmbH eingegangen, werden die Zählerstände anhand der Vorjahresverbräuche zum Jahresende geschätzt. Ihre Stadtwerke Bretten GmbH

Ihre Stadtverwaltung informiert

Verlegung des Wochenmarktes

Aufgrund des Weihnachtsmarktes und der Eislaufbahn auf dem Marktplatz wird der Wochenmarkt mittwochs und samstags vom 2. Dezember 2015 bis einschließlich 19. Dezember 2015 in die Fußgängerzone - Melanchthonstraße - verlegt.

Die Stadtverwaltung Bretten bittet um Beachtung.

Einschränkungen bei der Abfall-Annahmestelle in Bretten Annahmestelle wegen Umbaumaßnahmen am 8. Dezember geschlossen

Aufgrund von Umbaumaßnahmen ist am Montag, 7. Dezember, nur ein eingeschränkter Betrieb der Annahmestelle auf der Erddeponie „Damenknie“ in Bretten möglich. Davon ist die Selbstanlieferung von Restabfällen, Elektroaltgeräten und schadstoffhaltigem Altholz betroffen. Es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Am Dienstag, 8. Dezember, sind die Deponie und damit auch die Annahmestelle für Abfälle sowie der Wertstoffhof komplett geschlossen. Eine Anlieferung ist nicht möglich. Ab Mittwoch, 9. Dezember, wird der Betrieb wieder uneingeschränkt zu den gewohnten Öffnungszeiten möglich sein. Die Deponie liegt an der Verbindungsstraße zwischen Bretten-Sprantal und Königsbach-Stein. Die Restabfälle und das schadstoffhaltige Altholz können in dieser Zeit auf der Kreismülldeponie in Bruchsal an der Bundesstraße 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt selbst angeliefert werden.

Die großen Elektroaltgeräte können zur Annahmestelle in Bruchsal bei der Firma SITA Süd GmbH in der Lußhardtstraße 7 im Gewerbegebiet „Am Mantel“ gebracht oder zur Abholung im Rahmen der Sperrmüllsammlung beim Abfallwirtschaftsbetrieb angemeldet werden.

Alle Fragen zur Entsorgung der Abfälle beantwortet das Kundenservice-Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 9820 10 während der üblichen Sprechzeiten.

Sportlerehrung 2015

Anträge können ab sofort gestellt werden

Beim Amt Bildung und Kultur der Stadt Bretten können die Brettener Vereine ab sofort die Anträge zur Sportlerehrung 2015 mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen. Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge möglichst elektronisch oder gut leserlich (in Druckbuchstaben) mit entsprechender Begründung -genaue Bezeichnung der zu ehrenden Leistung - und unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen und Trainer bis zum 15.12.2015 einzureichen.

Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie unter www.bretten.de, auf der Startseite „Sportlerehrung 2015“ oder es kann Ihnen auf Wunsch per Mail zugeschickt werden.

Ansprechpartner: Ulrike Link, Amt Bildung und Kultur, Tel: 921-444, Sport@Bretten.de

Hinweise zu den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“

Die Ehrung kann für folgende Leistungen erfolgen:

1. An aktive Sportler und Mannschaften für
 - den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften
 - den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften
 - den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
 - den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbestenwettkämpfen)
 - die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland
 - und an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesrekorden
2. Für besonders anerkannter und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere
 - Mannschaften, die Ligeameister werden u. in die nächsthöhere Klasse aufsteigen
 - 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften
 - 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten
 - Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“
 - die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behindertensportabzeichen) in Gold (20mal, 25mal, 30 mal usw.)

Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an aktive Sportler, die einem Brettener Sportverein angehören und für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet sind. Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten. Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportler/innen die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportler/innen einen Sportler/Sportlerin und/oder eine Mannschaft des Jahres 2015.

Selbstgemachte Marmelade, Kuchen im Glas und Mohrenkopfbrotchen

Auszubildende der Stadt Bretten verkaufen selbstgemachte weihnachtliche Marmelade, Kuchen im Glas und leckere Mohrenkopfbrotchen für einen guten Zweck.

Am Donnerstag, den 10.12.2015, verkaufen die Auszubildenden der Stadt Bretten auf dem Brettener Weihnachtsmarkt selbstgemachte weihnachtliche Marmelade, Kuchen im Glas und leckere Mohrenkopfbrotchen. Auf dem Marktplatz neben der Tourist-Info können Sie zwischen 11.30 Uhr und 14.00 Uhr und zwischen 16.00 Uhr und 18.30 Uhr in den Genuss dieser Leckereien kommen.

Ein Teil der Einnahmen wird dem AWO Ortsverein Bretten e.V. für das Jugendhaus gespendet. Die Auszubildenden der Stadt Bretten freuen sich auf Ihren Besuch!



Traditionelle Seniorenweihnachtsfeier



Zum traditionellen Weihnachtstreffen der ehemaligen Mitarbeiter der Stadtverwaltung trafen sich am Montag gut 80 Seniorinnen und Senioren. Oberbürgermeister Martin Wolff informierte über aktuelle



Geschehnisse in der Stadt. BM Michael Nöltner und er dankten Ihnen für die während ihrer aktiven Zeit geleisteten Dienste für Bretten. Daneben war ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten: Kinder des städtischen Kindergartens Drachenburg stimmten mit Liedern und Gedichten in die Vorweihnachtszeit ein. Bernhard Feineisen, Leiter des Amtes Bildung und Kultur, informierte die Anwesenden über den aktuellen Planungsstand zum Stadtjubiläum im Jahr 2017.

Weihnachtsmarkt 2015

Kinderprogramm während des Weihnachtsmarktes

Vom 4. bis 20. Dezember darf sich der Nachwuchs auf eine ausgelassene Stimmung in der Kinderstube auf dem Marktplatz freuen. Hier steht täglich von 15.00 bis 19.00 Uhr Tassen bemalen, Kerzen ziehen, Lebkuchenherzen verzieren und jede Menge basteln und malen auf dem Programm. (Angebot immer solange der Vorrat reicht)



Countdown fürs Eislaufvergnügen auf dem Marktplatz läuft

Rein in die Schlittschuhe! Am kommenden Donnerstag, 4. Dezember ist es endlich so weit. Um 18.00 Uhr öffnet die 225 m² große und überdachte Eisbahn auf dem Marktplatz ihre Pforten. An besagtem Abend gilt freies Laufen für die ganze Familie.

Sonderöffnung Museum Schweizer Hof

Anlässlich der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 04.12. hat das Museum Schweizer Hof Sonderöffnungszeiten von 16:00-19:00 Uhr. Zu sehen ist die Sonderausstellung Schulgeschichte und Schutzengel. Das Gerberhaus ist ab 01.03.2015 wieder geöffnet.



Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

www.facebook.com/bretten.stadt

www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten

Klicken Sie doch einmal rein!



Aus dem Standesamt

Einträge vom 22.11.2015 - 29.11.2015

Sterbefälle:

20.11.2015	Anna Knopp, geb. Knopp, Apothekegasse 6, Bretten, 89 Jahre
22.11.2015	Nelli Stahl, geb. Kneib, Anne-Frank-Str. 20/4, Bretten, 89 Jahre
22.11.2015	Anna Schweizer, geb. Hohmann, Gartenstr. 44, Bretten, 87 Jahre
24.11.2015	Irene Vincon, geb. Blappert, Schillstr. 8, Bretten, 80 Jahre

Termine Samstagstrauungen 2016

Erst nach Prüfung der zur Eheschließung notwendigen Dokumente durch den Standesbeamten (und ggf. des Präsidenten des Oberlandesgerichtes bei Eheschließung mit ausländischen Personen) steht fest, ob die Anmeldung zur Eheschließung rechtsverbindlich erfolgen kann. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Anmeldung zur Eheschließung (Gültigkeit: 6 Monate) rechtzeitig vorzunehmen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die vorzulegenden notwendigen Unterlagen. Eheschließungen finden montags bis freitags statt.

Das Standesamt Bretten bietet zusätzlich zu den üblichen Eheschließungsterminen Termine für Samstagstrauungen an folgenden Tagen im Jahr 2016 an:

09. Januar, 13. Februar, 12. März, 09. April, 14. Mai, 11. Juni, 09. Juli, 13. August, 10. September, 08. Oktober, 12. November, 10. Dezember 2016

Die Anmeldegebühr für Eheschließungen beträgt 40 €. Bei Anmeldungen, bei denen ausländisches Recht zu beachten ist, unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Verlobten, beträgt die Gebühr 80 €. Hinzu kommen noch Kosten für Urkunden, Stammbuch, Aufenthaltsbescheinigung. Bei Samstagstrauungen fallen zusätzlich Gebühren in Höhe von 60 € an. Das Trauzimmer „Georg-Wörner-Kabinett“ bietet Platz für ca. 24 Personen. Sollen mehr Gäste an der standesamtlichen Trauung teilnehmen, sprechen Sie uns an. Für größere Hochzeitsgesellschaften besteht die Möglichkeit den Bürgersaal zum Preis von 92 € im alten Rathaus anzumieten. Trauzeugen sind gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben. Sie können aber bis zu zwei Zeugen nach erfolgter Anmeldung der Eheschließung schriftlich benennen.

Die Melanchthonstadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn Oberfeuerwehrmann Otto Gerweck

Er verstarb am Freitag, 27. November 2015 im Alter von 85 Jahren. Mit Otto Gerweck verliert die Feuerwehr Bretten einen vorbildlichen Kameraden, der die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr seiner Heimatstadt in entscheidender Weise geprägt hat.

Bereits im Jahre 1946 trat Otto Gerweck in die Freiwillige Feuerwehr Neibsheim ein.

Über Jahrzehnte erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Als Gründungsmitglied des Spielmannzuges im Jahr 1951 zeigte Otto Gerweck zusätzlich sein Engagement.

Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hat sich Otto Gerweck auch weiterhin in der Altersmannschaft vorbildlich eingebracht. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die
Stadt Bretten
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Feuerwehr Bretten
Philip Pannier
Kommandant

Feuerwehr Bretten Abt. Neibsheim
Daniel Braun
Abteilungscommandant

Fütterungsverbot für Tauben

Die Stadt Bretten appelliert erneut an Ihre BürgerInnen und Besucher, die Taubenfütterung, vor allem in der Innenstadt, zu unterlassen! Leider gibt es aber immer wieder Zeitgenossen, die aus falsch verstandener Tierliebe glauben, sie müssen diesen Tauben ein zusätzliches Nahrungsangebot bieten, indem sie Futter z. B. in Form von Brotstücken verstreuen. Das Füttern der Tauben stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten dar. Der Gemeindliche Vollzugsdienst der Stadt Bretten wird sie beim Feststellen von Verstößen daraufhin ansprechen und kann diesen mit einer Geldbuße ahnden! Die Brutfreudigkeit bei Tauben richtet sich unter anderem auch nach dem Nahrungsangebot. In einer Stadt und der dazugehörigen Umgebung finden Tauben immer ausreichend Nahrung auf natürliche Art. Nur durch strikte Einhaltung des Taubenfütterungsverbot ist es möglich, die Taubenpopulation zu kontrollieren und die Umsiedlung der Tauben in das Taubenhäuser zu erreichen. Die Hinterlassenschaften der Tauben vor allem auf Häusern, Balkonen und Fenstersimsen gerade im Innenstadtbereich sind wahrlich kein schöner Anblick. Der stark ätzende Kot stellt zudem auch eine Gefahr für die Bausubstanz dar. Wir bitten daher, keine Tauben im Stadtgebiet zu füttern und Essensreste herumliegen zu lassen, sondern die dafür vorgesehenen Mülleimern zu nutzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!



Angebote Aktivbörse

- Die Schillerschule Bretten sucht im Zuge des Programms „erweitertes Bildungsangebot“ Freiwillige, die ihre individuellen Kompetenzen aller Art, bspw. Tanz oder Kunst an die Schüler vermitteln möchten.
- Der Fußballclub Neibsheim sucht Menschen, die Betreuer- und Fahrdienste bei den Fußballspielen der Jugendabteilung anbieten können.
- Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht ehrenamtliche Unterstützung in der Tagespflege.



Kontakt und weitere Informationen unter:

Tel.: 07252-921-105 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de